

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt

RIEDLINGEN

und der Ortsverwaltungen

in Bechingen, Daugendorf, Grüningen, Neufra,
Pflummern, Zell, Zwiefaltendorf

Verantwortlich für Redaktionelles: Bürgermeister H. Petermann · Tel. 073 71/183 12 · Fax 1 83 55 · E-Mail cbarth@riedlingen.de (sh. Impressum)
www.riedlingen.de



Stadt Riedlingen

Am Montag, dem 14. Dezember 2009, findet um 18:30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses in Riedlingen eine Sitzung des Gemeinderates und des Gemeindestiftungsrates der Stadt Riedlingen statt.

Tagessordnung

I. Gemeindestiftungsrat

1. Natural- und Bewirtschaftungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2010 für die Waldungen der Hospitalpflege

II. Gemeinderat

1. Natural- und Bewirtschaftungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2010 für die Waldungen der Stadt
2. Bericht zum Betrieb der Lichtsignalanlagen an der Wendelinuskreuzung und an der Kreuzung Daimlerstraße / L 275
3. Umgestaltung der Kreuzung Ziegelhüttenstraße/B312 und des Parkplatzes des alten Konrad-Manopp-Hauses
4. Auszeichnung ehrenamtlicher Aktionen beim Ehrenamtspreis im Landkreis Biberach
5. 3. Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Oststadt/Bahnhof“
6. Aufstellung eines Bebauungsplans für das Sanierungsgebiet „Oststadt / Bahnhof“
7. Feststellung des Jahresabschlusses 2008 - Abwasserwerk
8. Überprüfung und Änderung der Gebührensätze für Wasser und Abwasser
9. Bekanntgabe des Berichts der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg
- Prüfung der Bauausgaben der Stadt Riedlingen in den Jahren 2005 - 2008

10. Ehrung verdienter Persönlichkeiten - Verabschiedung einer Richtlinie

11. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse vom 30.11.2009

12. Bekanntgaben der Verwaltung

13. Wünsche, Anfragen und Verschiedenes

Wir laden die Bürgerinnen und Bürger zu dieser Sitzung ein. Die Beratungsunterlagen für die öffentliche Sitzung liegen im Sitzungssaal aus.

Riedlingen, den 04. Dezember 2009

Bürgermeister:

gez.:
Petermann



Ablesung der Wasseruhren 2009

Wie im vergangenen Jahr erfolgt die Ablesung der Wasseruhren für die Endabrechnung 2009 über Selbstablesung. Ab dem 02.12.2009 werden Ablesekarten an alle Haushalte verschickt. Die Eigentümer bzw. Mieter oder Hausverwalter werden gebeten, die Wasseruhren abzulesen und den Stand in die vorgedruckten Kästchen auf der Ablesekarte einzutragen. **Bitte beachten Sie, dass die Wasseruhren nur volle Kubikmeter zählen, also keine Kommazahlen eingetragen werden dürfen.** Die ausgefüllte Ablesekarte einfach in den nächsten Briefkasten stecken und portofrei an die aufgedruckte Anschrift schicken. Über einen Barcode werden die Zählerdaten eingelesen. Fehlende Ablesestände müssen wir schätzen. Die Endabrechnung der Wasser- und Abwassergebühren erhalten Sie, wie gewohnt, sobald alle Daten verarbeitet sind. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Mithilfe.

Anzeige

Für den Ersatzbedarf:

KÜCHEN-EINBAUGERÄTE PREISGÜNSTIG VON IHREM FACHMANN

noch vor
Weihnachten lieferbar!



Bosch-Kühlschrank
160 l mit
3*-Gefrierfach
nur € **350,-**

Bosch-Geschirrspüler
4 Spülprogramme
nur € **490,-**

Bosch-Herd-Sel
umschaltbar,
Ceranfeld
kpl. nur € **690,-**

KWB

**KÜCHE
WOHNEN
BAD**

RIEDLINGEN
Gammertinger Str. 25 · Telefon 073 71 / 24 03
BAD SAULGAU
Paradiesstr. 27 · Telefon 075 81 / 22 76

Amts- und Sprechtage der Verwaltung

Rathaus Riedlingen:	07371/183-0
Mo.-Do. 8-12 Uhr, Do. 14-18 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr	
Sprechstunde bei Bürgermeister Petermann nach Vereinbarung!	
Rathaus Daugendorf:	07371/2424
Do. 17.30-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Grüningen:	07371/7386
Di. 18-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Neufra:	07371/6334
Di. 18-20 Uhr, Do. 18-20 Uhr	
Rathaus Pflummern:	07371/8416
Do. 19-21 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Zell:	07373/1420
Fr. 19.30-21 Uhr	
Rathaus Zwiefaltendorf:	07373/2837
Mi. 17-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung.	

Öffnungszeiten städt. Einrichtungen

Fundbüro im Rathaus Riedlingen:	Tel. 183-39
Lehrschwimmbecken:	Tel. 8078
Mo. / Mi. 19.00-20.00 Uhr, Di.	18.00-19.00 Uhr
Mi. (Frauen) / Do. (Frauen)	20.00-21.00 Uhr
Fr. 20.00-21.00 Uhr, Sa.	16.00-18.00 Uhr
Stadtbibliothek i. d. Kapelle St. Gerhard:	Tel.: 8094
Di. u. Do. 15.00-18.00 Uhr	Mi. 15.00-17.00 Uhr
Museum Schöne Stiege, Wechselausstellung 19. Jahrhundert	
Stadtgeschichte u. Kunst	Fr./Sa 15-17 Uhr, So 14-17 Uhr
Städt. Galerie im Spital z. Hl. Geist	
Skulpturen aus 5 Jahrhunderten	Fr./Sa.15-17 Uhr, So.14-17Uhr
Feuerwehrmuseum Mühlgasse 17	Sa./So. 14-17 Uhr

Umweltecke

Müllabfuhrtermine:

a) Riedlingen mit allen Teilorten

Mittwoch, 16. 12. 2009, Mittwoch, 30. 12. 2009

Für 1100 L Container

Freitag 18. 12. 2009, **Samstag, 02. 01. 2010**

Papiertonne

Dienstag, 05. 01. 2010, Mittwoch, 03. 02. 2010

Öffnungszeiten Wertstoffhof: Riedlingen

Mittwoch	14.00-18.00 Uhr
Freitag	13.00-18.00 Uhr
Samstag	09.00-13.00 Uhr
Dienstag	14.00-18.00 Uhr

Wertstoffhof Zwiefaltendorf:

Samstag	09.00-12.00 Uhr
---------	-----------------

Telefon-NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112 oder 19222
Notarzt	112
Polizei-Notruf (jeweils ohne telefonische Vorwahl)	110
Polizeirevier Riedlingen	07371/9380
Krankentransporte	07371/19222
Kreiskrankenhaus Riedlingen	07371/1840
Wasserversorgung Riedlingen	07371/18327
Kläranlage Riedlingen	07371/3590
Gasstörungsstelle	0800/0824505

Das Amtliche Mitteilungsblatt
der Stadt Riedlingen auch im
Internet unter der Adresse:
www.SZon.de/amtsblatt-riedlingen

Sonstige

Dienstzeiten des Landratsamtes Biberach

Außenstelle Riedlingen, Krankenhausweg 3

KFZ-Zulassungsbehörde:

Tel. 07351/52-6887 od. 6888; Fax: 07351/52-6839

Straßenamt: Tel. 07351/52-6824; Fax: 07351/52-6828

Kreissozialamt:

Tel.: 07351/52-6870 od. 6876; Fax: 07351/52-6889

Jugendamt Riedlingen, Zwiefalter Straße 56 A

Sozialer Dienst Tel. 07351/52-7623; Fax:07351/52-7627

Finanzamt: Tel. 07371/1870

Sozialstation Riedlingen:

Tel. 07371/932020, Riedlingen, St. Gerhardstr. 16

Ambulanter Pflegedienst Riedlingen

Tel. 07371/923943, Gemeindegewerter, 0163/4591301

Senioren-genossenschaft Riedlingen e.V., Tagespflege, 88499

Riedlingen, Tel. 07371/923170, Fax 923175

Färberweg 20, Tel. 07371/8394

Deutsches Rotes Kreuz:

Sprechzeiten: Di. 14-16 Uhr, Do. 10-12 Uhr

Büro in Biberach Telefon 07351/157024

Katholische Kirchengemeinde St. Georg

Nachbarschaftshilfe Tel./Fax 07371/9320-20, od.3662

Tafelladen: „Riedlinger Tafel des DRK Kreisverbands Biberach

e.V. Lebensmittel für Bedürftige“, Ziegelhüttenstr. 52, Riedlin-

gen; Stadträtin Helga Pernice, Riedlingen, Tel. 07371/2859

Michael Bienias, Dipl. Sozialarbeiter (FH), DRK

Pfarrerin Steible-Elsässer, Riedlingen, Tel. 07371/2567

Öffnungszeiten: Samstag, 11 bis 12.30 Uhr

Ärzte/Apothekennotdienste

Bereich Riedlingen:

Der diensthabende Arzt ist unter der zentralen Tel.-Nr. 07351/19292 zu erreichen.

Bereich Dürmentingen, Ertingen, Langenenslingen:

Tel.-Nr. 0180/1929251

Der ärztliche Notfalldienst

beginnt Samstag, 8 Uhr und endet Montag, 8 Uhr.

Notfallsprechstunden von 9 - 11 Uhr und 15 - 17 Uhr nach tel. Voranmeldung.

Der Zahnärztliche Notfalldienst

ist unter der zentralen Telefon-Nummer: 01805/911650 zu erfragen (0,12 Euro/min)

Notdienstplan der Apotheken

Die Öffnungszeiten der diensthabenden Apotheken über das Wochenende und an Feiertagen können Sie in der Presse (SZ Riedlingen, 2. Seite des Lokalteils), am Hinweiskasten am Eingang Ihrer Apotheke oder im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de zu erfahren

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

Von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833

Telefon: 0137888-22833

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Riedlingen



Impressum

Herausgeber: Stadt Riedlingen

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Bürgermeister H. Petermann

Für den Anzeigenteil: Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag, GmbH & Co.KG, Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen.

Redaktion: Bürgermeisteramt Riedlingen, Rathaus,

Marktplatz 1, 88499 Riedlingen, Tel. (MBL) 07371/18312,

Fax (MBL) 07371/18355, E-Mail cbarth@riedlingen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag nachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr

Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr, beim Sekretariat

des Bürgermeisters, Rathaus, 1. OG, Zi. 103.

Erscheinungsweise: wöchentl. am Mittwoch (Regelfall)

Verlag, Anzeigenverkauf, Herstellung und Vertrieb:

Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag GmbH & Co.KG,

Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/937221

Fax: 07371/937250,

E-Mail: riedlingen_anz@schwaebische-zeitung.de

Verteilung an alle Haushaltungen im Bereich der Stadt Riedlingen und der Teilorte Bechingen, Daugendorf, Grüningen, Neufra, Pflummern, Zell, Zwiefaltendorf.

Bürgermeister und Gemeinderat der Stadt Riedlingen laden herzlich ein zum

WeihnachtsMarkt

Krämermarkt
am Montag, 14. Dezember 2009

Veranstaltern und Besuchern wünschen wir einen angenehmen Aufenthalt in Riedlingen und gute Geschäfte.

Willkommen in

RIEDLINGEN
IHRE MARKTSTADT

Besuchen Sie den Riedlinger Wochenmarkt

jeden Freitag von 10 bis 18 Uhr
Obst, Gemüse, Käse, Fisch, Wurst,
Fleischwaren sowie Erzeugnisse
aus biologischem Anbau direkt vom Erzeuger



Stadt Riedlingen

Am Montag, 14. Dezember 2009, findet um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses in Riedlingen eine öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Riedlingen statt.

Tagessordnung

1. Bericht über den Fahrzeugbesatz im städtischen Bauhof
2. Beschaffung eines Kleintransporters
3. Bekanntgaben der Verwaltung
4. Wünsche, Anfragen, Verschiedenes

Wir laden die Bürgerinnen und Bürger zu dieser Sitzung ein. Die Beratungsunterlagen für die öffentliche Sitzung liegen im Sitzungssaal aus.

Riedlingen, den 04. Dezember 2009

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister:

gez.: Petermann



Adventsmusik der Riedlinger Schulen

Die Adventsmusik der Riedlinger Schulen ist inzwischen längst schon eine Tradition in unserer Stadt. Am Dienstag, den 15.12.2009, musizieren Schülerinnen und Schüler aus der St.-Gerhard-Schule, der Joseph-Christian-Schule, der Geschwister-Scholl-Realschule und dem Kreisgymnasium um 16.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Georg. Erstmals wird auch die Bläserklasse der Joseph-Christian-Schule unter der Leitung von Herrn Reiter an dieser Veranstaltung mitwirken. Der Eintritt ist frei. Die Schulen laden alle Eltern, Verwandte und Freunde zu dieser musischen Feier herzlich ein.



Frostschutz bei Wasserleitungen und Wasserzählern

Mit Beginn der kalten Jahreszeit sollten die Haus- und Gartenwasserleitungen, sowie die Wasserzähler vor Frost geschützt werden. Die Stadtverwaltung bittet alle Einwohner im eigenen Interesse, die nachfolgende Empfehlung zu beachten, da für Wasserverluste wegen schadhafter Wasserleitungen oder Schäden an den Wasserzählern durch Frosteinwirkung grundsätzlich die Wasserabnehmer haftbar sind.

In der Nähe von Wasserzählern und Wasserleitungen- insbesondere in Kellern- sollten Türen und Fenster immer geschlossen gehalten und undichte Stellen im Mauerwerk abgedeckt werden.

Gartenleitungen sowie Leitungen in unbewohnten, frostgefährdeten Räumen sind rechtzeitig abzusperrn und zu entleeren- Absperrventile in Kellern und Schächten sowie Zapfventile innerhalb der Anwesen müssen auf ihre Dichtigkeit überprüft und gegebenenfalls instand gesetzt werden. Wichtig ist, sich von der Dichtheit der Hauptsperroborichtung im Keller zu überzeugen, um Wasserverluste wegen Frostschäden über den Winter zu vermeiden. Wasserzähler und Zuleitungsrohre in nicht frostsicheren Räumen sind mit Isolierstoffen zu umhüllen. Bei Wasserzählerschächten im Freien ist ein Zwischenboden einzulegen.



Verleihung der Landesehrendnadel an Herrn Rolf Hugo Binder



Beim Doppelkonzert der Musikvereine Pflummern und Grüningen würdigte Bürgermeister Hans Petermann das langjährige ehrenamtliche Wirken von Herrn Rolf Binder. Es war wohl auch der passende Rahmen, um dem Liebhaber der Musik und insbesondere der Musikkapelle Pflummern für sein großes Engagement um das öffentliche Wohl zu danken und ihm die Ehrendnadel des Landes Baden-Württemberg und die dazu gehörende Urkunde zu überreichen.

Rolf Binder ist seit 1973 als aktives Mitglied am Flügelhorn eine große Bereicherung für den Verein. Bereits 1992 begann er neben seiner zeit- und arbeitsintensiven beruflichen Tätigkeit als Polizeibeamter, sich als Dirigent der Musikkapelle Zell-Bechingen im Verein zu engagieren. Damit aufzuhören, die Kapelle zu leiten, konnte er nie, sodass er die Musikkapelle seit 2008 noch immer als Vizedirigent unterstützt. Seit geraumer Zeit ist er als musikalische Begleitung im Vorstand tätig. Insbesondere die Ausbildung der Jungmusiker lag und liegt ihm dabei sehr am Herzen.

Seine bescheidene und zurückhaltende Art, aber auch seine große Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft kennzeichnen Rolf Binder. Er ist ein Mensch, der nicht erst lange redet und auf andere wartet, sondern selber zupackt. Mit unermüdlichem Einsatz hat er sich für das Fortkommen und die nicht nur musikalische Entwicklung der Musikkapelle mit enorm viel Zeit, Kraft, Engagement und Freude an der Gemeinschaft eingesetzt. Er verstand es, sämtliche Vereinsmitglieder unabhängig von deren Alter an den Verein und die Musik im Verein zu binden.

Alle Verdienste der beiden Geehrten können in diesem Rahmen gar nicht aufgezählt werden. Die Stadt Riedlingen gratuliert Rolf Binder zu dieser bedeutenden Auszeichnung und wünscht sich, dass er sich weiterhin aktiv im Gemeindeleben einbringt.

Bitte überprüfen Sie auch den Zählerstand ihrer Wasseruhr und das Rückschlagventil von Zeit zu Zeit. Rohrbrüche, die nicht bemerkt werden führen zu einem sehr hohen Wasserverbrauch. Die daraus resultierenden hohen Verbrauchskosten muss der Wasserabnehmer tragen.

-Bürgermeisteramt-



Wasserwerk Riedlingen

Landkreis Biberach

Feststellung des Jahresabschlusses 2008

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 23.11.2009 das Ergebnis der Jahresrechnung 2008 des Wasserwerks Riedlingen gemäß der §§ 102 ff GemO i.V.m. § 16 EigBG festgestellt.

I. Jahresabschluss	Euro
1.1 Bilanzsumme	4.894.140,04
1.1.1. davon entfallen von der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	4.873.460,68
das Umlaufvermögen	20.679,36
1.1.2 davon entfallen von der Passivseite auf	
das Eigenkapital	1.385.831,71
den Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	1.012.689,95
die Empfangenen Ertragszuschüsse	568.214,32
die Rückstellungen	10.000,00
die Verbindlichkeiten	1.917.404,06
1.2. Jahresverlust	24.921,82
1.2.1 Summe der Erträge	998.050,05
1.2.2. Summe der Aufwendungen	998.050,05

2. Abwicklung des Jahresgewinnes

Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 24.921,82 _ wird den bestehenden Verlustvorträgen zugerechnet. Der Verlustvortrag beträgt danach 50.079,46 _. Er wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

3. Ausschluss der Gewinnerzielungsabsicht

Das Wasserwerk Riedlingen erstrebt nach § 1 Abs. 2 der Wasserversorgungssatzung und § 1 Abs. 3 der Betriebsatzung keinen Gewinn.

II. Haushaltsreste, Deckungsmittel

Haushaltsreste werden keine gebildet.

Der Jahresabschluss liegt in der Zeit vom Donnerstag, den 10.12.2009 bis einschließlich Freitag, den 18.12.2009 bei der Stadtpflege, Marktplatz 1, 1. Stock, Zimmer 107, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Riedlingen, den 04.12.2009

Petermann,
Bürgermeister

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

Bitte beachten:

Neuer Meldestichtag für das Beitragsjahr 2010 ist der 01.01.2010

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2009 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2010 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragsatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2010 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2010 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

Pferde

Schweine

Schafe (ab dem 10. Lebensmonat)

Bienenvölker (sofern nicht beim Landesverband gemeldet)

Hühner

Truthühner/Puten

Nicht zu melden sind:

-Rinder einschließlich Bisons, Wisent und Wasserbüffel.

Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

-Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine)

-Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de. Hier erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, etc.) einsehen.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg

Anstalt des öffentlichen Rechts

Hohenzollernstr. 10R, 70178 Stuttgart

Telefon: 0711 / 9673-669, Fax: 0711 / 9673 - 700, E-Mail:

info@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Fortsetzung vom letzten Mitteilungsblatt der Stadt Riedlingen

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Riedlingen vom 30. November 2009

TOP 11: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Top 1: Kauf eines Bildes für das Museum „Schöne Stiege“ durch die Stadt-Finanzierung durch (die Stiftung) das Vermächtnis „Karl Münch“

Der Gemeinderat fasste den in der Sitzung abgeänderten Beschluss:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt das o.g. Bild zum Preis von maximal 18.000 EUR mit Mitteln aus dem Vermögen des Karl Münch Vermächtnisses zu erwerben und dem Museum zur Verfügung zu stellen.
2. Das Vermächtnis soll weiterhin als Sondervermögen geführt werden. Um auch weiterhin den Bestand zu gewährleisten soll versucht werden, künftig zusätzliche Einnahmen zu akquirieren. Über die Ausgaben und Einnahmen ist im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung der Stadt Rechenschaft abzulegen.
3. Die Gelder aus dem Vermächtnis sollen vorrangig zur Anschaffung von Kunstgegenständen verwendet werden. Über die Verwendung im Einzelfall entscheidet der Gemeinderat.

TOP 2: Schaffung weiterer Wohnbaumöglichkeiten im Stadtteil Zell - Bericht über die Grundstücksverhandlungen

Der Ortschaftsratsrat fasst den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

Der Ortschaftsratsrat stimmt dem Beschlussvorschlag an den Gemeinderat zu.

Der Gemeinderat fasste den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

1. Der Gemeinderat und der Ortschaftsratsrat Zell-Bechingen nimmt den Bericht der Verwaltung zu Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt mit den Eigentümern der Grundstücke Gemarkung Zell weiterzuführen.

TOP 3: Anpassung der Mieten (Festlegung der Mietziele je Gebäude)

Der Gemeinderat fasste den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

1. Die Mietziele werden wie in der Anlage aufgezeigt für die Mietwohnobjekte der Stadt Riedlingen und der Hospitalpflege Riedlingen festgelegt. Dabei wird der monatliche Gesamtmietbetrag je Wohnung auf volle 5 EUR aufgerundet.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Mietziele im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten umzusetzen. Bei Mieterwechsel erfolgt eine sofortige Anpassung des Mietpreises auf das Mietziel.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Finanz-, Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss einmal jährlich über den aktuellen Mieterbestand (Liste mit Gebäude, Wohnung, Mieter, Mietpreis) der Stadt und der Hospitalpflege nichtöffentlich zu unterrichten, sofern seit der letzten Mitteilung ein Mieterwechsel stattgefunden hat.
4. Die Anhebung der Mieten in den Wohnungen der Stadtteile erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der jeweiligen Ortschaftsratsgremien.

TOP 4: Abschluss von Modernisierungsvereinbarungen

a) für das Gebäude in der Mühltorstraße

Der Gemeinderat fasste den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

b) für die Gebäude in der Haldenstraße im Sanierungsgebiet „Oststadt/Bahnhof“

Der Gemeinderat fasste den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

1. Der Gemeinderat begrüßt es, dass die Kreissparkasse Biberach die Gebäude in der Haldenstraße als Paket mit dem Ziel einer gemeinsamen Modernisierung veräußern will.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, mit dem Investor, sobald dieser Eigentümer ist, die vorgesehenen Modernisierungsvereinbarungen auf der Grundlage der exakt berechneten Kosten mit den o. g. Bedingungen und Vorbehalten abzuschließen.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, dem Interessenten bereits im Vorfeld des Verkaufs eine entsprechende schriftliche Absichtserklärung zu geben.

c) für das Bahnhofsgebäude

Der Gemeinderat fasste den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt vom Vortrag Kenntnis.
2. Die Stadt Riedlingen erklärt sich grundsätzlich bereit, auf ein evtl. Vorkaufsrecht zu verzichten und mit dem Interessenten eine Modernisierungsvereinbarung abzuschließen, wenn er bereit ist
 - a) sich zu verpflichten, die Wohnungen im OG dauerhaft für Wohnzwecke, evtl. auch als Ferienwohnungen zu vermieten
 - b) die Möglichkeit zu geben, öffentliche Toiletten im Gebäude zu benutzen
 - c) überdachte Unterstellmöglichkeiten für die Fahrgäste bereit zu stellen, sofern er eine andere Nutzung des bisherigen Warteräum durchführt.
3. Die Verwaltung erhält den Auftrag, nach Vorliegen entsprechender Plan- und Antragsunterlagen erneut vorzutragen.

TOP 5: Donauhalle Neufra

a) Zwangsgeldfestsetzung

b) Berichtigung und Ergänzung der Benutzungsordnung

c) Berichtigung und Ergänzung des Benutzungsvertrages

Der Gemeinderat fasste den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt die Zwangsgeldfestsetzung des Landratsamts Biberach vom 12.10.2009 zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat billigt den Verzicht auf Regressansprüche.
3. Der Gemeinderat ist mit den vorgeschlagenen Neufassungen der Benutzungsordnung und des Benutzungsvertrages einverstanden, soweit sie die Auflage Nr. 5 des Landratsamts vom 10.07.2009 betreffen.

TOP 6: Vertrag mit einem Bestattungsunternehmen über Leistungen auf den städt. Friedhöfen

Der Gemeinderat fasste den in der Sitzung geänderten Beschluss:

1. Dem geänderten Friedhofsgeschäftsbesorgungsvertrag (gültig ab 01.01.2010) mit der Firma unter Streichung des §10 des Vertrages wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung hat an den Bestattungsunternehmer die Erwartung des Gemeinderats, dass alle Möglichkeiten einer optimalen Inanspruchnahme der städtischen Einrichtungen ausgenutzt werden, heranzutragen.

TOP 12: Bekanntgaben der Verwaltung

Bürgermeister Petermann gab nichts bekannt.

TOP 13: Wünsche, Anfragen und Verschiedenes

a) Fotografien in den Sitzungsmappen

Ein Stadtrat verwies auf ausgeteilte Fotografien. Diese seien 50 Jahre alt und wurden bei der Einweihung des Sportplatzes gemacht. Dies sei der Nachweis, dass die Donau vor 50 Jahren noch viel weiter in ihrem Bett verlief.

b) Alkoholverkaufsverbot an Tankstellen

Ein Stadtrat erkundigte sich hinsichtlich des Alkoholverkaufsverbots an Tankstellen. Da ein Lebensmittelmarkt bis 24.00 Uhr geöffnet hat, sollte seitens der Stadt vielleicht versucht werden, hier dem Gedanken einer einheitlichen, gleichberechtigten Regelung Rechnung zu tragen.

Bürgermeister Petermann dankte für die Anregung und verwies in diesem Zusammenhang auf die Veranstaltung des Projekts „KOMM“ in der Kreissparkasse.

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Riedlingen vom 30. November 2009, zu TOP 4 gemeinsam mit dem Ortschaftsrat Pflummern

Die Stadträte und -rätinnen Feurer, Justus, Kleiner, Märkle, Martin, Pernice und Weiß waren aus beruflichen, privaten oder gesundheitlichen Gründen entschuldigt, Stadtrat Luz erschien aufgrund berufl. Verhinderung während der Beratungen zu TOP 4, Stadtrat Reichelt unter TOP 2 und Stadtrat Blank unter TOP 1. Die Stadträte und -rätinnen Blank, Hebeisen und Kraus-Kieferle verließen die Sitzung aufgrund anderweitiger Termine vor Ende der Beratungen.

TOP 1: Einbringung und Beratung der Wirtschaftspläne 2010 für das Wasser- und Abwasserwerk

Den Stadträten wurden in der Sitzung je eine gedruckte Fassung des Entwurfs der Wirtschaftspläne ausgegeben und von Stadtpfleger Jäger in allen Einzelheiten erläutert. Die Ansätze des Wasser- und Abwasserwerks bilden die Grundlage für die Gebührenkalkulation für den Wasserzins, die Kanal- und Klärgebühr ab dem Jahr 2010.

Nachfolgend die Eckdaten der Wirtschaftspläne:

Der Wirtschaftsplan des Wasserwerks wird festgesetzt mit

1) den Einnahmen und Ausgaben
in Höhe von je -: **2.575.000 EUR**
davon

im Erfolgsplan -: **1.110.000 EUR**

im Vermögensplan -: **1.465.000 EUR**

2) dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen

Kreditermächtigungen für das Wasserwerk
in Höhe von -: **800.000 EUR**

3) dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen

für das Wasserwerk in Höhe von -: **815.000 EUR**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird im Zuge der Führung einer Einheitskasse mit der Stadt Riedlingen festgesetzt auf **1.000.000 EUR**

Der Wirtschaftsplan des Abwasserwerks wird festgesetzt mit

1) den Einnahmen und Ausgaben
in Höhe von je -: **8.145.000 EUR**
davon

im Erfolgsplan -: **3.185.000 EUR**

im Vermögensplan -: **4.960.000 EUR**

2) dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen

(Kreditermächtigungen)
für das Abwasserwerk in Höhe von -: **2.400.000 EUR**

3) dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen

für das Abwasserwerk in Höhe von -: **3.060.000 EUR**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird im Zuge der Führung einer Einheitskasse mit der Stadt Riedlingen festgesetzt auf 2.500.000 EUR

Der Gemeinderat fasst bei 1 Enthaltung und 17 Ja-Stimmen den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

1. Dem Wirtschaftsplan 2010 des Wasserwerks wird unter der Maßgabe zugestimmt, dass sich im Rahmen der Haus-

haltsberatungen für die Stadt keine Änderungen für das Wasserwerk ergeben.

2. Dem Wirtschaftsplan 2010 des Abwasserwerks wird unter der Maßgabe zugestimmt, dass sich im Rahmen der Haushaltsberatungen für die Stadt keine Änderungen für das Abwasserwerk ergeben.
3. Die Ansätze der Wirtschaftspläne 2010 und der Finanzpläne 2011 bis 2013 des Wasser- und Abwasserwerks sind den Gebührenkalkulationen 2010 (Wasserzins und Abwassergebühren) zugrunde zu legen.

TOP 2: Schulentwicklung im Mittelbereich Riedlingen - Einrichtung von Werkrealschulen

a) Gemeinden Unlingen und Uttenweiler

Unmittelbar nach der positive Beschlussfassung in der gemeinsamen Sitzung der GR Unlingen und Uttenweiler über die Zustimmung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung wurde Riedlingen hierüber unterrichtet. Gegenstand dieser Vereinbarung ist, dass Unlingen und Uttenweiler gemeinsam eine Werkrealschule mit dem Namen „Werkrealschule am Bussen“ einrichten. Die Werkrealschule wird in den Klassen 5 - 10 am Hauptstandort Unlingen geführt, der bisherige Hauptschulstandort Uttenweiler wird zur Außenstelle der Werkrealschule. Hier werden die Klassen 5 - 7 unterrichtet. Die Werkrealschule wird sich um eine Kooperation mit der Berufsschule Riedlingen bemühen. Ein Schulbezirk wurde nicht festgelegt.

b) Gemeinde Ertingen

Auf Anfrage der Stadtverwaltung teilte BM Leitz den Beschluss des dortigen GR mit. Dieser untermaure und konkretisiere seinen Wunsch, mit Herbertingen eine Schulkooperation hinsichtlich der Werkrealschule einzugehen. Ertingen müsse nicht zwingend Stammschule sein. Ein Schulbezirk werde nicht festgelegt. Ertingen könne sich nicht mehr in einer angemessenen Rolle innerhalb der Raumschaft wieder finden. Die Tendenz von Unlingen in Richtung einer Zweierkonstruktion mit Uttenweiler sei vor der Ertinger Entscheidung in Richtung Herbertingen getroffen worden. Damit sei für Ertingen kein Platz mehr, sodass Ertingen mit Herbertingen als letztmöglichem Partner diese Kooperation eingehen werde. Die Vorteile lägen auf der Hand: Ertingen habe qualitativ im Landkreis Biberach eine der besten Hauptschulen mit einem hervorragenden Schulleiter. Ertingen sehe hier mit 10.000 Einwohnern und mit einer qualitativ hochwertigen Schule, die ländlich geprägt bleibe, für die Eltern eine attraktive Alternative zu den beiden großen Schulen in Riedlingen und Bad Saulgau. Die Eltern dies auch so wahrnehmen. Für Ertingen und Herbertingen komme die Zwangsmaßnahme für die Eltern, die Schulbezirke festzuschreiben nicht in Frage. Die Eltern wünschten und forderten das Wahlrecht für die Kinder. Wer dennoch nach Riedlingen oder Saulgau gehen wolle, könne dies gerne tun.

Das Signal von über 60 Eltern (aus Herbertingen) bei der Schulbesichtigung in Ertingen am 23.11. gehe in die Richtung, dass man alles tun müsse, um die großen Schulen zu meiden. So laute auch ein Elternbrief der Herbertinger Elternvertretung. Am Ende zähle das Wohl des Kindes, nicht das Wohl des Bürgermeisters.

Die Stadtverwaltung fragte nach, ob diese Information an den Gemeinderat und damit die Öffentlichkeit gegeben werden kann. Dies wurde bestätigt. Die Stadtverwaltung teilte der Gemeinde Ertingen daraufhin mit, sie bisher davon ausgegangen, dass die Vereinbarung über die Zuordnung der Grund- und Hauptschüler aus Neufra nach Ertingen weitergeführt werden soll. Dabei sie übereinstimmende Diskussionsgrundlage gewesen, dass eine Ausrichtung der GHS auf die Riedlinger Schulen erfolgt. Die Schulvereinbarung über den Schulbesuch der Neufraer Kinder sei derzeit gekündigt.

Sollte es zu einer Kooperation mit Herbertingen kommen, werde, wenn die Neufraer Schüler weiterhin nach Ertingen kommen sollen, erwartet, dass der Hauptstandort in Ertingen sei und die Kooperation mit den Riedlinger Schulen statfinde. Auf die Frage, ob dies noch gelte, teilte Ertingen mit, dies sei so.

Die Stadtverwaltung informierte, Bürgermeister Mück habe in einem Telefongespräch am 27.11.2009 mit Bürgermeister Petermann dargelegt, einen Beschluss des Gemeinderats Unlin-

gen keine „Dreierkooperation“ mit Ertingen einzugehen, gebe es nicht. Vielmehr seien die Gemeinderäte Unlingen und Uttenweiler bei den abschließenden Beratungen davon ausgegangen, Ertingen strebe vorrangig eine Lösung mit Herbertingen an. Dort gebe es seit 19.10.2009 einen entsprechenden Beschluss, der nichtöffentlich gefasst worden sei.

BM Petermann legte dar, er habe sich in allen Gesprächen für Kooperationen im Raum Riedlingen ausgesprochen. Eine Kooperation wäre auch zwischen der Hauptschule Ertingen und Riedlingen möglich. Er sei bis zum jetzigen Beschluss des Gemeinderats Ertingen davon ausgegangen, Ertingen wolle zumindest die Klassen 5 - 9 dort behalten. Dies wäre sicher erreichbar. Bei der jetzigen Lösung, bei der drei Jahrgänge nach Herbertingen pendeln müssten, könne er für die Ertinger Schüler keine Vorteile erkennen. Unklar sei offenbar auch die Frage der Ausrichtung zur Berufsschule. Evtl. spiele bei den Überlegungen in anderen Gemeinden auch die Besetzung der Schulleiterstelle eine Rolle. Bei einer Kooperation der Schulen Ertingen/Riedlingen müsste sie ausgeschrieben werden. Die Ausschreibung könnte auf die beiden Stelleninhaber beschränkt werden. Wie die Konstellation bei einer Kooperation Herbertingen/Ertingen sei, habe die Stadtverwaltung Riedlingen bisher nicht untersucht und werde es auch nicht untersuchen.

Rektor Langlois, der in der Sitzung anwesend war, legte dar Ertingen und Herbertingen hätten wohl dauerhaft eine einzügige Hauptschule halten können. Die Schüler hätten in der Hauptschule bis Klasse 9 mit Ausnahme des Wahlpflichtbereichs, der ab Klasse 8 in der Werkrealschule angeboten werde, den gleichen Unterricht. Die Schüler könnten von einer Hauptschule bis Klasse 9 jederzeit an eine Werkrealschule wechseln. Wenn Ertingen mit der Werkrealschule Riedlingen kooperiert hätte, wäre sein Bestreben gewesen, dort eines der drei Wahlpflichtfächer anzubieten. Dies habe er allen Rektoren der Hauptschulen Ertingen, Uttenweiler und Unlingen nach dem das Schulgesetz geändert worden war angeboten.

Eine Stadträtin stellte folgenden Beschlussvorschlag im Rahmen eines **Antrags nach der Geschäftsordnung** zur Abstimmung:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Gemeinderat **lehnte** den Beschlussvorschlag **ab**.

Es entspann sich eine rege Aussprache. Dabei wurde unter anderem herausgearbeitet, es dürfe nicht durch eine entsprechende Benotung und Beurteilung nach Klasse 4 soweit kommen, dass möglichst viele Kinder an der jeweiligen Werkrealschule bleiben müssen.

Der Gemeinderat fasste mit 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme, sowie 18 Ja-Stimmen den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

1. Der Gemeinderat begrüßt die Kooperation der Gemeinden Unlingen und Uttenweiler und die Einrichtung der „Werkrealschule am Bussen“ mit Hauptsitz in Unlingen.
2. Er sieht durch die Festlegung der Unlinger und Uttenweiler Schule die erforderlichen Kooperationen für die 10. Klasse mit der Berufsschule Riedlingen und ggf. mit der Joseph-Christian-Schule im Wahlpflichtbereich (sofern möglich) durchzuführen, die Erwartung der Stadt für die Schülerinnen und Schüler aus Bechingen, Daugendorf, Zell und Zwiefaltendorf damit als erfüllt.
3. Der Gemeinderat der Stadt Riedlingen nimmt die Beschlüsse der Gemeinderäte Herbertingen und Ertingen zur Kooperation und Bildung einer gemeinsamen Werkrealschule zur Kenntnis.
4. Der Gemeinderat bittet den Gemeinderat der Gemeinde Ertingen um eine Aussage, ob er an einer Weiterführung der bisherigen Zuordnung der Neufraer Schüler interessiert ist, da Riedlingen in die jetzigen Verhandlungen bisher nicht einbezogen wurde.
5. Des Weiteren wird der Gemeinderat Ertingen gebeten, mitzuteilen, ob er weiterhin zu seinem Angebot steht, dass die Zusammenarbeit der GHS Ertingen mit den Riedlinger Schulen stattfinden soll. ggf. wird erwartet, dass diese Position in die weiteren Verhandlungen mit der Gemeinde Herbertingen eingebracht wird.

TOP 3: Darlehensaufnahmen für das Abwasserwerk und das Wasserwerk

Anknüpfend an die umfangreiche Aussprache und die Beschlussfassung in der Sitzung vom 23.11.2009 und weitergehende Beratungen unter Hinzuziehung der Bankbediensteten des Gemeinderats als Sachverständige lehnte der Gemeinderat den in der Sitzung formulierten Beschlussvorschlag ab:

1a. Der o.g. Kreditbedarf wird durch die Aufnahme eines Darlehens mit einem Kredit in CHF mit einer Zinsbindung von 3 Monaten mit einer Zinsobergrenze von 3,5 % und einer Laufzeit von 20 Jahren und Tilgungsfreiheit bis 2012, sowie regelmäßiger Tilgung bis zum Ende der Laufzeit .

Der Gemeinderat fasste stattdessen bei 4 Gegenstimmen, sowie 12 Ja-Stimmen den in der Sitzung formulierten Beschluss:

1. Der o.g. Kreditbedarf wird durch die Aufnahme eines Darlehens mit einem Kredit in Euro mit einer Zinsbindung von 3 Monaten mit einer Zinsobergrenze von 3,5 % und einer Laufzeit von 20 Jahren und Tilgungsfreiheit bis 2012, sowie regelmäßiger Tilgung bis zum Ende der Laufzeit .

Der Gemeinderat fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Kreditvergabe nach Durchführung eines Wettbewerbs unter den in Frage kommenden Kreditinstituten vorzunehmen.

TOP 4: Hochbehälter Pflummern - Vergabe der Bauarbeiten

Nach Ausschreibung des Hochbehälters am 24.10.2009 konnte folgendes Ergebnis festgestellt werden:

Erd-, Rohrlege-, Stahlbeton- und Hochbauarbeiten

Von 12 interessierten Firmen haben 8 ein Angebot abgegeben. Die geprüften Angebotssummen liegen zwischen 494.867,34 EUR und 585.292,99 EUR. Der preisgünstigste Bieter im Hauptangebot ist die Firma Härle, Maselheim, mit einem Angebotspreis von 494.867,34 EUR (incl. Teilpauschale).

Hydraulische und elektrische Installation

Von 4 interessierten Firmen haben 2 ein Angebot abgegeben. Die geprüften Angebotssummen liegen zwischen 500.291,42 EUR und 526.532,39 EUR. Der preisgünstigste Bieter im Hauptangebot ist die Firma Hydro-Elektrik, Ravensburg, mit einem Angebotspreis von 500.291,42 EUR.

Ein Sondervorschlag der Firma Hydro-Elektrik beinhaltet nicht den ausgeschriebenen Erdbehälter, sondern einen oberirdischen Hochbehälter in Edelstahlbauweise, der in einem Schutzgebäude in Beton- und Holzkonstruktion untergebracht wird. Der Angebotspreis dieses Sondervorschlages liegt bei 989.795,10 EUR und umfasst beide Ausschreibungen. Der Sondervorschlag ist somit um 5.363,66 EUR günstiger als die beiden Hauptangebote. Unter Berücksichtigung der bei einem Erdbehälter im laufenden Wasserversorgungsbetrieb zusätzlich anfallenden Unterhaltungsmaßnahmen ist der Sondervorschlag langfristig das wirtschaftlichste Angebot.

Voraussichtliche Baukosten

Die voraussichtlichen Baukosten incl. Ingenieurleistungen und Baugebühren stellen sich unter Berücksichtigung der Angebotssumme für den Sondervorschlag mit insg. 1.211.079,12 _ (incl. Mehrwertsteuer) dar.

Im ersten Ausschreibungspaket waren am 05.10.09 die Erschließung und die Verbundleitungen vergeben worden. Hierbei belaufen sich die Mehrkosten auf 255.700 Euro gegenüber der auf Veranlassung des RPs modifizierten Kostenberechnung des IB Funk aus 2009, der bei einem Behältervolumen von 400 cbm von 1.092.700 Euro netto ausgegangen war. Der Vergleich der aufgrund vorliegender Ausschreibungsergebnisse zuwendungsfähigen Aufwendungen mit ca. 1.315.000 EUR (400 cbm) mit der ursprünglichen Kostenberechnung des IB Funk mit 1.233.000 EUR (300 cbm) zeigt, dass diese ursprüngliche Kostenberechnung realistisch war.

Nachdem das RP Tübingen als Bewilligungsbehörde die aus den öffentlichen Ausschreibungsergebnissen resultierenden Baukosten nach Darstellung des Beschlussvorschlages nicht akzeptiert hatte, fand mit dem LRA und dem beauftragten Ing.büro ein Gespräch statt, mit dem Ziel die weitere Abwicklung der Maßnahme vor Vergabe der Bauleistungen zu klären. Insbesondere merkte das RP an, dass die Behälterkosten gegenüber vergleichbaren Projekten im Regierungsbezirk deutlich überhöht seien. Die Gründe für die höheren Kosten, bsp. bedingt durch die Lage, wurden im Gespräch dargelegt. Daraufhin wurde einvernehmlich festgestellt, dass der Sondervorschlag der Firma Hydro-Elektrik gegenüber dem im

Hauptangebot dargestellten Erdbehälter das langfristig wirtschaftlichere Angebot ist. Auch seitens der Stadt Riedlingen wird dieses Angebot deshalb favorisiert.

Allerdings erscheint der Sondervorschlag mit seinem Angebotspreis von 989.795,10 EUR insgesamt zu teuer, da er in dieser Kostenhöhe nicht finanzierbar bzw. nicht förderfähig ist. Es besteht die Möglichkeit, mit dem Bieter des Sondervorschlages zu verhandeln, dass ohne Reduzierung der technischen Standards der Leistungsumfang um ca. 10 Prozent des Angebotspreises erreicht werden kann.

Der Ortschaftsrat Pflummern fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag an den Gemeinderat unter Anfügung der Ziffer 4 wird zugestimmt.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den in der Sitzung von Bürgermeister Petermann vorgeschlagenen Beschluss:

1. Der Sondervorschlag der Firma Hydro-Elektrik wird unter Berücksichtigung der VOB, Teil A, DIN 1960, § 25 aufgrund des Ergebnisses der Ausschreibung als die wirtschaftlichste Lösung festgestellt. Dieser Ansatz mit einem Stahlbehälter wird deshalb den weiteren Überlegungen zugrunde gelegt.

2. Die Verwaltung und das IB Funk werden beauftragt, zusammen mit dem Bieter des Sondervorschlages zu verhandeln, dass ohne wesentliche Reduzierung der technischen Standards eine Minderung des Leistungsumfanges in der Größenordnung von ca. 10 % (100.000 _) des Angebotspreises erreicht werden kann. Die Verwaltung wird ermächtigt, auf der Grundlage der um diesen Leistungsumfang verminderten Angebotssumme die Bauarbeiten an die Firma Hydro-Elektrik, Ravensburg, einschl. der dazugehörenden Statik zu vergeben.

3. Sofern Ziffer 2 des Beschlussvorschlages nicht erreicht werden kann, sind die Gremien erneut mit der Angelegenheit zu befassen.

4. Die Einsparvorschläge sind dem Ortschaftsrat Pflummern vorzutragen.

TOP 5: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

TOP 1: Stellungnahme der Verwaltung zur Beauftragung eines Architekten zur Sanierung des Grundschulgebäudes

Der Gemeinderat fasste den Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird auf die Sitzung am 30.11.2009 vertagt.

TOP 2: Bericht über den Stand des Planfeststellungsverfahrens für die Aufhebung der Bahnübergänge im Zuge der Hindenburgstraße und des GV Eichenau und Ersatz der Bahnüberführung - Abarbeitung einiger eingegangener Anregungen und Einwendungen

Der Gemeinderat fasste den Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird auf die Sitzung am 30.11.2009 vertagt.

TOP 3: Zwangsversteigerungsverfahren gegen wegen Flurstücken in der Robert-Bosch-Straße und der Lange Straße

Der Gemeinderat fasste Beschluss:

1. Die Stadt Riedlingen hat kein Interesse, das Grundstück in der Robert-Bosch-Straße zu erwerben.

2. Der Löschung der Zwangssicherungshypothek wird zugestimmt, wenn der Eingang der Grundsteuer, die der Stadt im Falle einer Zwangsversteigerung zusteht, für die Jahre 2006, 2007, 2008 und 2009, gesichert ist.

3. Die bisher befristet niedergeschlagenen Grundsteuerforderungen in werden unbefristet niedergeschlagen. Auf die Erhebung der angefallenen Säumniszuschläge wird verzichtet.

TOP 6: Bekanntgaben der Verwaltung

a) Stufenkonzept zur Weiterentwicklung des SPNV in der Region Donau-Iller

Den Gemeinderäten wurde eine Beratungsunterlage des Regionalverbands Donau Iller zur Information ausgegeben. Die Überlegungen beim Regionalverband sind auch für den Raum und die Stadt Riedlingen bedeutsam, denn es geht um die Zukunftsfähigkeit der Donautalbahnlinie. Im Oberzentrum Ulm und im Regionalverband zeigt sich erneut, dass die Donautalbahnlinie dringend ertüchtigt werden muss. In Gesprächen wird immer wieder verdeutlicht, dass die Bahnsteiganlage in Riedlingen und die Erreichbarkeit des Bahnhofes über be-

schränkte Bahnübergänge völlig unbefriedigend ist. Aus Sicht der Stadtverwaltung muss erreicht werden, dass die Verbesserung der Donautalbahnlinie bis hin zur Weiterführung nach Freiburg dringend stärker in den Vordergrund gerückt wird.

b) Brief von Staatssekretär Drautz anlässlich seines Besuchs

Bürgermeister Petermann verlas den Brief von Staatssekretär Drautz, worin dieser auf seinen Besuch in Riedlingen zurückkommt. Es habe ihm gezeigt, dass nach wie vor großer Handlungsbedarf in der städtebaulichen Erneuerung bestehe. Er sage daher zu, sich um ein Programm 2010 zu bemühen, das sowohl den aktuellen Bedürfnissen entspreche als auch die Interessen aller Landesteile angemessen berücksichtige. Zudem werde er sich für einen Bewilligungsrahmen auf hohem Niveau einsetzen. Er versichere, dass er den Antrag der Stadt besonders im Auge behalten werde.

In Sachen Kernstadtentlastungsstraße Riedlingen habe er sich wie zugesagt eingesetzt. Er freue sich, dass der Finanzausschuss des Landtags wie erhofft entschieden habe.

Bürgermeister Petermann wies darauf hin, zwischenzeitlich habe sich der Finanzausschuss des Landtages Baden-Württemberg mit dem Bericht des Landesrechnungshofes zur Kernstadtentlastungsstraße Riedlingen befasst. Dabei habe er beschlossen, dass die Gesamtlösung ermöglicht werden soll. Den genauen Wortlaut werde er mitteilen, wenn ihm das Protokoll vorliege. Im Vorfeld dieses Beschlusses hätten sich viele um eine umfassendere Betrachtung der Entscheidungsträger bemüht. Unter anderem habe sich Herr Sparkassenpräsident Peter Schneider, MdL, sehr für Riedlingen eingesetzt. Dafür sei er ihm und allen, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben, sehr dankbar.

TOP 7: Wünsche, Anfragen und Verschiedenes

a) Beleuchtung des Narrenbrunnens am Weibermarkt

Ein Stadtrat erkundigte sich, weshalb der Narrenbrunnen am Weibermarkt nicht mehr beleuchtet werde. Bürgermeister Petermann erläuterte, dass die Entfernung des Lichts durch die Stadt veranlasst worden sei. Der Unterhaltungsaufwand hätte anders nicht bewältigt werden können. Das Licht habe das Algenwachstum so gefördert, dass zwei- bis dreimal wöchentlich städtische Bedienstete den Brunnen reinigen mussten.

b) Verkehrssituation in der Gammertinger Straße beim Kindergarten Storchennest

Eine Stadträtin fragte nach der aktuellen Verfahrenslage hinsichtlich der Verkehrssituation in der Gammertinger Straße, insb. auf Höhe des Kindergartens Storchennest, die von einer Bürgerin kritisiert und eine Änderung angeregt worden war. Die Verwaltung sei derzeit mit den Vorbereitungsarbeiten für die nächste Verkehrsschau mit einer Verkehrszählung im dortigen Bereich beschäftigt, erläuterte Frau Bloching vom Ordnungsamt.

Organisationen und Sonstiges

Krippenführer der Ferienregion Oberschwaben ist ab sofort erhältlich

Die Feriengemeinschaft „Rund um den Bussen“ und die Oberschwaben-Tourismus GmbH haben ihren vierten Krippenführer aufgelegt. In dem Faltblatt sind sehenswerte Exponate mit Besichtigungszeiten, Führungen und Besonderheiten genannt und beschrieben. Über 70 Darstellungen sind inzwischen darin vertreten. Der Plan verzichtet dabei auf jede Wertung - historisch, bedeutende und künstlerisch wertvolle Krippen werden in einem Atemzug mit besonders liebevoll gestalteten Krippen genannt. Der Krippenführer eignet sich hervorragend zur Planung einer Krippentour oder zur Gestaltung der freien Zeit zwischen den Jahren, empfiehlt die Feriengemeinschaft „Rund um den Bussen“ und die Oberschwaben-Tourismus GmbH.

So ein winterlicher Sonntagsausflug könnte zum Beispiel zur ältesten Krippe Oberschwabens, nach Gutenzell, führen. Die barocke Weihnachtskrippe mit 200 Figuren wurde 1704 bis 1750 von Zisterzienserinnen hergestellt. Kunstkenner werden sich die Osterriederkrippen oder die aus Holz geschnitzten Figuren der Brüder Haseidl im Führer rot markieren und berei-

sen. Besonders fällt in der Broschüre aber auch eines der bedeutendsten Krippenmuseen Deutschlands auf, das 2008 in der historischen Pfarrscheuer in Oberstadion eröffnet wurde. Exponate der Creme de la Creme der Krippenkünstler aus Deutschland, Österreich und Italien sind zu sehen. Neu aufgebaut ist die Sonderausstellung „Peruanische Krippenkunst aus 25 Jahren“.

Der Krippenführer liegt in den Tourismusstellen der einzelnen Gemeinden und Städten in Oberschwaben aus, oder kann bei der Feriengemeinschaft „Rund um den Bussen“, Kirchplatz 29, 89613 Oberstadion, Tel. 07357/9214-0, Fax 07357/9214-19, E-Mail: bmweber@oberstadion.de oder bei Oberschwaben-Tourismus GmbH,

Neues Kloster 1, 88427 Bad Schussenried, Tel. 07583/3310-60, Fax 07583/3310-20, E-Mail: info@oberschwaben-tourismus.de, angefordert werden.

Vorsorge treffen....Patientenverfügung

Es besteht bei folgenden Terminen die Gelegenheit sich über die Möglichkeiten einer Patientenverfügung zu informieren

**Mittwoch, 9. Dezember 2009, vormittags, Rathaus Riedlingen
Telefon Nr. 07371/183-12 (Rathaus)**

**Mittwoch, 9. Dezember 2009, nachmittags, Rathaus Langenenslingen
Rathaus Telefon Nr. 07376/9690 (Rathaus)**

Anmeldung bitte unter der jeweiligen Telefonnummer. Es werden feste Termine vereinbart.

Für die Gemeinde Langenenslingen und den Raum Riedlingen wurden nach entsprechender Schulung vom Arbeitskreis „Vorsorge treffen...“ Franziska Elsner, OP Schwester und Hospizmitarbeiterin, Hildegard Gebele, examinierte Altenpflegerin und Hospizmitarbeiterin, als Informationsberechtigte bestellt. Aufgrund des ihnen erteilten Zertifikats sind sie berechtigt, Informationen über die Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsvollmacht weiterzugeben. Broschüren und Formulierungshilfen sind gegen eine kleine Gebühr bei den Informationsgesprächen erhältlich.

Taizé-Andacht

„Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe.“

Der nächste Termin der Heiligkreuztaler Taizé-Andacht ist am Freitag, den 11. Dezember 2009 um 20 Uhr im Kloster Heiligkreuztal. Angesprochen sind alle, denen es ein Anliegen ist, gemeinsam in der Stille und mit Gesängen aus Taizé, Gott zu loben.

Es lädt ein: Geistliches Zentrum, Heiligkreuztal

Das Landwirtschaftsamt informiert:

Informationen für Milchviehhalter

Das Landwirtschaftsamt lädt alle Milchviehhalter im Dezember zu Informationsveranstaltungen ein. Die Referenten widmen sich folgenden Themen: Grundfutterleistung erhöhen - Verbesserung von Wirtschaftlichkeit und Tiergesundheit, Kraftfuttereinsatz - auch bei geringeren Erlösen?, die Kuhnebenleistungen nicht aus dem Auge verlieren - Kuhabgänge und Aufzuchterfolg, Energiekosten in der Milchviehhaltung - wo kann ich einsparen, Arbeitsfalle Melken - viele Betriebe suchen eine Lösung, das Grundfutter 2009 - Untersuchungsergebnisse und richtige Rationsplanung, Milchbörse 2009 - Ergebnisse und Tendenzen, über allem steht die Frage: was machen gute Betriebe besser?

Folgende Termine werden angeboten:

Dienstag, 8. Dezember, 13:30 Uhr, „Bräuhaus“ Hailtingen

Donnerstag, 10. Dezember, 13:30 Uhr, „Löwen“ Ellwangen
Dienstag, 15. Dezember, 13:30 Uhr, „Hirsch“ Edelbeuren
Donnerstag, 17. Dezember, 13:30 Uhr, „Schützen“ Laupheim

Das Kreisforstamt teilt mit:

Motorsägenlehrgang in Riedlingen

Das Kreisforstamt Biberach, Betriebsstelle Riedlingen, bietet am 13. und 14. Januar 2010 einen zweitägigen Motorsägenlehrgang in Riedlingen an. Die Kosten betragen für Privatwaldbesitzer 40 Euro, für Mitglieder von Hilfsorganisationen 80 Euro, für alle übrigen Personen 120 Euro.

Teilnahmevoraussetzungen: persönliche Schutzausrüstung (Schnittschutzhose, Schnittschutzstiefel, Handschuhe, Helm mit Gesichts- und Gehörschutz), ein Mindestalter von 18 Jahren, soweit vorhanden eine private Motorsäge.

Anmeldungen bitte an das Kreisforstamt, Betriebsstelle Riedlingen, Telefon 07351 52-6850.

Neue Kurse/Lehrgänge beim Kolping-Bildungszentrum Riedlingen:

Praktische/r Betriebswirt/in (KA), FERNLEHRGANG, berufsbegleitend,
Praktische/r Betriebswirt/in (KA), FERNLEHRGANG, berufsbegleitend,

ist ein berufsbegleitender Fernlehrgang für angehende Führungskräfte. 12 Lehrbriefe vermitteln Kenntnisse in BWL, VWL, Rechnungs- und Personalwesen, Unternehmensführung, Wirtschaftsrecht und Betriebliche Steuern. Der Lehrgang setzt - anders als viele ähnliche Fortbildungen - keine kaufmännischen Vorkenntnisse voraus. Das eröffnet Perspektiven für viele Berufsgruppen und durch den Erfahrungsaustausch aus den verschiedenen Berufen wird viel Praxiswissen vermittelt.

Das Konzept des Fernlehrgangs setzt auf eine Mischung aus Lernphasen nach eigener Zeiteinteilung zu Hause und dem persönlichen Austausch mit Dozenten und Kurskollegen. In 18 Monaten werden 12 Studienbriefe durchgearbeitet. Sie sind in Lerntext, Aufgaben- und Lösungsteil gegliedert, so dass ein gut strukturiertes selbständiges Lernen möglich ist. Ergänzend sind die 15 Präsenzunterrichte in Riedlingen, die während des Lehrganges einmal monatlich (samstags von 09:00 bis 16:00 Uhr) stattfinden.

Die Vorteile eines Fernlehrgangs liegen auf der Hand: Beruf, Familie und Weiterbildung lassen sich beim Fernstudium inhaltlich und zeitlich vereinbaren. In vielen Fällen übernimmt der Arbeitgeber die Kosten oder gibt wenigstens einen Zuschuss. Der Lehrgang startet Ende 2009 mit Versand des 1. Lehrbriefes, der 1. Präsenzunterricht ist am 23. Januar 2010. Sonderprospekt mit Zeitplan senden wir Ihnen gerne zu

Berufliches Gymnasium - Fachrichtung Sozialwissenschaft, das in 3 Jahren Vollzeitunterricht zum allgemeinen Abitur führt.

Der Besuch des beruflichen Gymnasiums bietet die Möglichkeit, bereits in der Schule fachliche Schwerpunkte zu setzen. In diesem Fall mit den Fächern Pädagogik, Psychologie und dem Erwerb von sozialen Kompetenzen. Ein klares Profil, Praxisnähe und ein schülerorientierter Unterricht führen zielgerichtet zum Abitur. Als zweite Fremdsprache können die Schüler/innen Spanisch wählen.

Schülerinnen mit Realschulabschluss, einem gleichwertigen Abschluss oder der Versetzung in Klasse 11 eines Gymnasiums können in zusätzlichen drei Schuljahren mit dem allgemeinen Abitur abschließen. Ein Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in den Hauptfächern ist ebenso Voraussetzung, wie ein maximales Alter von 19 Jahren, beziehungsweise 22 Jahren, falls zusätzlich eine Ausbildung absolviert wurde. Start: 13. September 2009

Zu unserem Infoabend am 27. Januar 2010 ab 19:00 Uhr laden wir Sie herzlich ein.

Fernlehrgang: Ernährungsberater/in

Inhalt: Grundlegende Fachkompetenz / Hintergrundwissen,

Ernährung und Prävention, führen von Beratungsgesprächen, Präsentationstechnik, Sprechtechnik, Körpersprache nutzen, Ernährungskommunikation und Aufbau von Beratungsgesprächen, Grundregeln der Gesprächsführung, Rahmenbedingungen für ein Beratungsgespräch sowie Ablauf des Gespräches, Gruppenarbeitsmethoden, Kommunikationshilfsmittel, Tipps für die Selbstständigkeit
Information rund um die Selbstständigkeit, Steuerrecht, arbeitsrechtliche Grundlagen, Rechnungsstellung, Public Relations, Strategien zur Selbstvermarktung, Unterrichtsunterstützend sind 14 Lehrbriefe für die Arbeit zu Hause. In vier zusätzlichen Workshops kann viel für die Praxis dazugelernt werden. Der Lehrgang dauert 14 Monate, wöchentlicher Lernaufwand: 8 bis 10 Stunden. Beginn: Voraussichtlich März 2010

Folgende Fernlehrgänge sind ebenfalls ab März 2010 geplant: „Social Management“ und „Kaufmännisches Grundwissen“, „Controlling“, „Praktische Altenbetreuung“, Gerne senden wir Ihnen Informationsmaterial zu.

Informationen und Anmeldung beim Kolping-Bildungszentrum, Kirchstr. 24, 88499 Riedlingen

Tel: (07371)9350-11, Fax: (07371)9350-20, e-Mail: gabriele.roth@kolping-bildungswerk.de

Riester-Zulage beantragen

(DRV-BW) Riester-Sparer aufgepasst: Bis zum 31. Dezember 2009 können die Zulagen für das Jahr 2007 beantragt werden. Wer diese Frist versäumt, verschenkt bares Geld: Der Anspruch auf die staatliche Förderung verfällt nämlich nach zwei Jahren. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Den Zulagenantrag bekommen die Sparer vom Anbieter des Riestervertrags zugeschickt. Persönliche Angaben müssen wenn nötig ergänzt werden, dann schickt man den Antrag wieder an den Anbieter zurück. Dieser leitet den Antrag dann an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) weiter. Grundsätzlich muss die Zulage jedes Jahr beantragt werden. Es geht aber auch einfacher: Dazu müssen Sparer beim Anbieter einen Dauerzulagen-Antrag stellen. Die Förderung wird dann dem Riester-Vertrag automatisch gutgeschrieben und man muss nur noch mitteilen, wenn sich etwas ändert.

Auch wer bisher nicht „riestert“, kann sich noch alle Vorteile an Zulagen und Steuerersparnissen sichern. Vorausgesetzt er schließt bis Jahresende einen Vertrag ab und zahlt den Mindesteintrag ein: Vier Prozent des Vorjahresbruttoeinkommens abzüglich der Zulagen. Vom Staat gibt es jährlich 154 Euro (für 2007: 114 Euro) als Grundzulage, pro Kind zusätzlich 185 Euro (für 2007: 138 Euro). Für Kinder, die ab 2008 geboren sind, werden 300 Euro gezahlt. Riester-Sparer, die bei Vertragsabschluss unter 25 sind, erhalten einen einmaligen Sonderbonus von 200 Euro.

Mehr Informationen zur Riester-Rente enthalten die Broschüren der Deutschen Rentenversicherung „Altersvorsorge - heute die Zukunft planen“ und „Privatvorsorge von A bis Z“. Diese können telefonisch unter der Nummer 0721 825 23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) angefordert und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen werden.

Weitere Auskünfte zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10, 89073 Ulm.

Voranmeldungen unter Tel.: 0731/920410 verkürzen die Wartezeit. Telefonische Auskünfte erhalten Sie auch über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Das Amtliche Mitteilungsblatt
der Stadt Riedlingen auch im
Internet unter der Adresse:
www.SZon.de/amsblatt-riedlingen

Vereine



Stadtmusik Riedlingen

Stadtkapelle spielt bei Adventsgottesdienst

Oft fällt es schwer in der vorweihnachtlichen Zeit die Beschaulichkeit und Ruhe zu finden, die man sich in den Wochen der Vorbereitung auf die Ankunft Jesu eigentlich wünscht. Wie wohlthuend kann es da sein, einen Adventsgottesdienst mit zu feiern, über besinnliche Worte nachzudenken, sich mit traditionellen Liedern einzustimmen und feierliche Musik zu genießen. Am kommenden Sonntag umrahmt die Stadtkapelle als Hauptorchester der Stadtmusik Riedlingen den Gottesdienst um 10:30 Uhr in St. Georg. Mit adventlichen Weisen, dem „St. Florian-Choral“ und dem „Prayer for Winds“ (Gebet für Bläser) wollen die Riedlinger Musiker den Gottesdienstbesuchern ein bisschen Beschaulichkeit schenken, die wohl allen gut tut.

„Volksdampf“ in Riedlingen

Am **Freitag, den 11. Dezember** gastiert auf Einladung der Kulturbühne Riedlingen e.V. das bekannte Musikkabarett „Volksdampf“ mit dem neuen Programm „Birn Out“ in der Aula des Kreisgymnasiums Riedlingen. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr. Eintritt kostet 10 Euro, für Schüler 6 Euro. Zuschauer mit Karten aus dem Vorverkauf (Kino Riedlingen, Ulrichsche Buchhandlung) haben reservierte Plätze in den vorderen Reihen.

Bund der Ruhestandsbeamten,

Rentner und Hinterbliebenen (BRH)
Verband Riedlingen - Bad Buchau

Einladung zur Adventsfeier

Riedlingen - Am **Montag, dem 14. Dezember 2009 um 14.30 Uhr** findet im Gasthaus „Metro“ in Riedlingen die traditionelle Adventsfeier des Bundes der Ruhestandsbeamten. Rentner und Hinterbliebenen (BRH) mit geselligem Beisammensein statt. Zu dieser vorweihnachtlichen Zusammenkunft sind alle Mitglieder und deren Partner eingeladen.

Es wäre erfreulich, wenn Sie recht zahlreich daran teilnehmen, um sich durch feierliche Lieder und Vorträge auf die kommende Weihnachtszeit einzustimmen. Hierzu sind auch Beiträge aus dem Kreis der Mitglieder erwünscht. Karin Bucher Tel.: 8507 nimmt diese entgegen und wird sie in das Programm passend einfügen.

2. Weihnachtsturnier in der Tennishalle Riedlingen

In Kooperation veranstalten der TC Riedlingen und Roland Krauß, Tennishalle, das 2-te Weihnachtsturnier. Stattfinden wird dieses Turnier am Sonntag, 13.12.2009. Kinder und Jugendliche im Alter von 8 - 18 Jahren werden sich in Doppel- und Mixedspielen in Turnierform messen. Zuschauer sind natürlich herzlich willkommen. Für Verköstigung ist gesorgt. Der Turnierplan ist ab Freitag, 11.12.09, unter www.tcriedlingen.de einsehbar. Für Fragen steht Manfred Sautter unter manfredsautter@t-online.de gerne zur Verfügung.

Der TC Riedlingen veranstaltet in Kooperation mit der Tennishalle Krauß das 2-te Weihnachtsturnier.



14. Spieltag: TSV Riedlingen - FC Mengen 2 : 3

Im letzten Spiel vor der Winterpausen mussten die Rothosen eine weitere Niederlage einstecken. Nachdem in der Anfangsphase eine Doppelchance ungenutzt blieb, er-

zielte S. Gegier [18.] mit einem direkten Freistoss die Führung. Nur kurze Zeit später sorgte O. Höpfner mit einem platzierten Schuss nach Zuspield von S. Gegier für das 2 : 0. Noch vor der Pause konnte sich Mengen auf der linken Angriffsseite durchsetzen und den Anschlusstreffer [34.] erzielen. Im zweiten Durchgang waren die Rothosen wie ausgetauscht. Der FC Mengen wurde spielstärker und drehte das Spiel innerhalb von 6 Minuten. In der Schlussphase verfehlte H. Hofmann freistehend vor dem Tor, so dass der Flankenball von A. Kopp nur am Pfosten landete.

D. Schiller, A. Kopp, A. Diemer, M. Wawrik, S. Gegier, S. Pyschnenko, T. Müller, V. Balzer [62. H. Hofmann], O. Höpfner, D. Geißinger [74. A. Stöhr] und A. Klöß [84. M. Licina] Das Spiel der Reservemannschaften endete 1 : 3. Torschütze für den TSV war A. Ouggad.

Kader: J. Kneer, T. Gutzeit, F. Grünacher, V. Michel, T. Berger, F. Selg, J. Onyango, M. Hinz, J. Wied, J. Tittor, B. Wiedemann und A. Ouggad

TSV Riedlingen - Jugendfußball

Spielergebnisse

A-Junioren, Leistungsstaffel I

TSV Riedlingen - FV Schelklingen-Hausen 1:2

C II-Junioren, 7er, Kreisstaffel I

TSG Zwiefalten - TSV Riedlingen II 3:4

A-Juniorinnen, 9er, Kreisstaffel Donau/Riß

TSV Riedlingen - TSV Gammertingen 2:4

F-Junioren

Bezirkshallenmeisterschaft, 1. Zwischenrunde

TSV Riedlingen - FC Schmiechtal 1:5

FV Veringenstadt - TSV Riedlingen 0:1

TSV Gammertingen I - TSV Riedlingen 6:0

TSV Riedlingen - SG Dürment./Betzenw. II 2:2

E III-Junioren

Hallenturnier beim SSV Ehingen-Süd

SV Braunenweiler - TSV Riedlingen 4:0

SSV Ehingen-Süd - TSV Riedlingen 5:2

TSV Riedlingen - TSG Maselheim-Sulmingen 0:3

SG Dettingen - TSV Riedlingen 8:0

TSV Riedlingen - SV Aßmannshardt 0:2

Die nächsten Spiele

A-Junioren, Leistungsstaffel I

Samstag, 12.12.2009, 14:30 Uhr

TSV Rißtissen / SG Griesingen - TSV Riedlingen

A-Junioren, Bezirkshallenmeisterschaft, Vorrunde

Sonntag, 13.12.2009 in Munderkingen

09:00 Uhr: FV Bad Saulgau 04 I - TSV Riedlingen

10:06 Uhr: TSV Riedlingen - SGM Ebersb./Blönr./Altshausen

11:12 Uhr: TSV Riedlingen - VfL Munderkingen I

12:18 Uhr: TSV Sigmaringendorf I - TSV Riedlingen

C II-Junioren, 7er, Kreisstaffel I

Samstag, 12.12.2009, 14:45 Uhr

TSV Riedlingen II - SSV Emerkingen

C-Junioren, Bezirkshallenmeisterschaft, Vorrunde

Sonntag, 13.12.2009 in Riedlingen

09:33 Uhr: TSV Riedlingen II - TSG Ehingen II

09:55 Uhr: SV Herbertingen - TSV Riedlingen II

11:01 Uhr: TSV Riedlingen II - FV Fulgenstadt

13:24 Uhr: FV Bad Saulgau 04 III - TSV Riedlingen II

D-Junioren, Bezirkshallenmeisterschaft, Vorrunde

Samstag, 12.12.2009 in Munderkingen

14:00 Uhr: TSV Riedlingen II - TSV Gammertingen I

14:40 Uhr: TSV Neufra - TSV Riedlingen II

15:00 Uhr: SV Langenenslingen - TSV Riedlingen II

15:30 Uhr: VfL Munderkingen II - TSV Riedlingen I

16:20 Uhr: TSV Riedlingen II - FV Schelklingen-Hausen II

16:40 Uhr: FC Schelklingen-Alb - TSV Riedlingen I

17:40 Uhr: TSV Riedlingen I - FC Marchtal

Weihnachtsfeiern der Jugendfußballer

Am Freitag, 11.12.2009 lädt die TSV-Fußballabteilung ihre Junioren und Juniorinnen zu den traditionellen Weihnachtsfeiern ins Sportheim ein:

16:00 bis 18:00 Uhr: D-/E-/F-Junioren,
 19:00 bis 21.30 Uhr: B-/C-Junioren/-innen.
 Unsere Bläsergruppe und der Besuch des Nikolauses werden für eine besinnliche Stimmung im weihnachtlich geschmückten Sportheim sorgen. Nach dem gemeinsamen Essen steht der unterhaltsame Teil mit einem Quiz und die Verlosung der Tombola an.
 Die A-Junioren und -Juniorinnen sind herzlichst zur Weihnachtsfeier der Fußballabteilung am 19.12.2009 ins Sportheim eingeladen.

K. Maurer, Jugendleiter Abt. Fußball

Kirchliche Nachrichten



Kath. Pfarramt St. Georg

Kirchstraße 1
 88499 Riedlingen
 Tel.: (07371) 9335-0 - Fax: (07371) 9335-40

Gottesdienste

Donnerst., 10. Dez. 2009

7.40 Uhr Schüलगottesdienst Kl. 1-4
 Grundschule in der Taufkapelle
 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Altheim

Freitag, 11. Dez. 2009

6.15 Uhr KJG - Frühschicht
 18.00 Uhr Gebet für den Frieden - Beginn bei der Grabenkapelle
 19.00 Uhr Roratogottesdienst in der Pfarrkirche

Samstag, 12. Dez. 2009

7.30 Uhr Morgengebet in d. ev. Christuskirche
 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Waldhausen
 (Vorabend zum 3. Advent)

Sonntag, 13. Dez. 2009 - 3. Advent -

10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Georg
 mitgest. v.d. Stadtkapelle Riedlingen
 11.45 Uhr Tauffeier von Stefanie Ruf und Kevin Tach in St. Georg
 18.30 Uhr Eucharistiefeier im KKH

Dienstag, 15. Dez. 2009

8.30 Uhr Eucharistiefeier im Konrad-Manopp-Stift

Mittwoch, 16. Dez. 2009

18.00 Uhr Roratogottesdienst in Neufra
 anschl. Beichtgelegenheit

Donnerst., 17. Dez. 2009

7.40 Uhr Schüलगottesdienst Kl. 1-4
 Grundschule in der Taufkapelle
 18.30 Uhr Bußfeier in Altheim

Weitere Infos können Sie aus dem St. Georgsblatt entnehmen. Abonnieren Sie es.



Evangelische Kirchengemeinde Riedlingen

Grabenstr. 14
 Tel.: 2567 FAX 07371-7044
 ev.kirche.riedlingen@t-online.de

www.ev-kirche-riedlingen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 12. Dezember 2009

7.30 Uhr Morgenlob - Ökum. Morgengebet in der Christuskirche

Sonntag, 13. Dezember 2009 - 3. Advent -

9.30 Uhr Gottesdienst in Riedlingen mit Kinderbetreuung

10.45 Uhr Kinderkirche Riedlingen, Christuskirche
 Probe Krippenspiel
 10.45 Uhr Gottesdienst in Ertingen mit Kinderkirche

Offenes Advents- und Weihnachtsliedersingen

am Sonntag, 13. Dezember 2009
 um 17.00 Uhr
 im Johannes-Zwick-Haus

Ausführende:

Evang. Spatzen-, Kinder- und Jugendchor,
 Bläserkreis

Leitung: Jürgen Berron

Montag, 14. Dezember 2009

14.30 Uhr Adventstreffen der Gemeindebrief-
 Vertrauensleute im Pfarrhaus Riedlingen
 15.30 Uhr Offener Kindertreff auf der Klinge,
 Sebastian-Wierer-Str. 7

Dienstag, 15. Dezember 2009

16.00 Uhr Bibelstunde auf der Klinge,
 Sebastian-Wierer-Str. 7

Regelmäßige Veranstaltungen im Johannes-Zwick-Haus: montags

15.30 Uhr Offener Kindertreff auf der Klinge
 Sebastian-Wierer-Straße 7
 18.30 Uhr Offener Treffpunkt für Jugendliche

dienstags

10.00 Uhr Krabbelgruppe
 14.30 Uhr Frauenkreis
 20.00 Uhr Kantorei

mittwochs

Konfirmandenunterricht

freitags

14.00 Uhr Spatzenchor
 14.30 Uhr Kinder- und Jugendchor
 20.00 Uhr Bläserkreis

Evangelische Freikirche Riedlingen



88499 Riedlingen / Württ.

Eichenauer Kirche, Im Anger 6

Kontakt: Pastor Jakob Tschardtke, Tel 07374 - 920541

Gottlieb Wekesser, Tel. 07371 - 3113

e-mail: efkriedlingen@t-online.de

Internet: www.efk-riedlingen.de; hier sind auch die aktuellen Predigten zum Anhören

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 12.12.2009

18.00 Uhr Bibelstunde in russischer Sprache

Sonntag, 13.12.2009

10.00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent in der Eichenauer Kirche; anschließend gemeinsames Mittagessen und Adventsfeier; Thema: „Aus der Finsternis ins Licht“; parallel Kindergottesdienst;

Mittwoch, 16.12.2009

19.30 Uhr Gebetsstunde in der Eichenauer Kirche



Neuapostolische Kirche

Finkenweg 8, 88499 Riedlingen

Auskünfte bei Patrik Braun

Tel.: 07375/9225180 - Fax 07375/9225181

Gottesdienste

Donnerstag, 10.12.2009

20.00 Uhr Gottesdienst durch Hirte Günter

Sonntag, 13.12.2009
09.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 17.12.2009
20.00 Uhr Gottesdienst

Die Bevölkerung ist jederzeit zu der Teilnahme an den Gottesdiensten herzlich eingeladen.

Berichte, Aktuelles und weiterführende Informationen finden Sie im Internet unter www.nak-sued.de sowie unter www.nak-uhl.de

Jehovas Zeugen

Königreichssaal - Riedlingen - Beethovenstraße 24

Freitag, 11.12.2009
19.30 Uhr - 21.15 Uhr

Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Bewahrt euch in Gottes Liebe“, Kapitel 13 Absatz 16 bis 26 und Kasten auf Seite 156

Theokratische Predigtienstschule (Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger): Besprechung von Josua Kapitel 1 bis 5 / Such dir Freunde, die Gott lieben / Zeigst du, dass du für Gottes Königreich bist ?

Sonntag, 13.12.2009
09.30 Uhr Biblischer Vortrag:
Welche Rolle spielt du in der Königreichsvorkehrung ?
10.05 Uhr Bibel - und Wachturm - Studium:
„Haltet mit allen Menschen Frieden“

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen .
Keine Kollekten. www.jehovaszeugen.de



Daugendorf

Ortsverwaltung Daugendorf

Kriegsgräbersammlung

Die Sammlung letzten Sonntag ergab das Ergebnis von **763,64 Euro**

Damit konnte das hervorragende Ergebnis vom letzten Jahr nochmals überboten werden.

Ich danke allen Spendern im Namen der Deutschen Kriegsgräberfürsorge für diese beeindruckende Unterstützung. Ebenfalls vielen Dank an die fleißigen Sammler der Soldatenkameradschaft Daugendorf.

Hebeisen, Ortsvorsteher



Sportverein Daugendorf e.V.

Bezirksliga Donau, 16. Spieltag
FC Laiz I - SV Daugendorf I 1:2 (0:0)

Es spielten: St. Ebe, S. Hebeisen, P. Hofmann, A. Münst, M. Münst (66. Min. F. Ebe), E. König (89. Min. S. Fisel), J. Rot, H. Reck, A. Widik, M. Schrode (86. Min. M. Mazzola), T. Münst.
Schiedsrichter: Uwe Klemp
Zuschauer: 120

Torfolge: 0:1 (71. Min.) M. Schrode, 1:1 (51. Min.) S. Kessel, 1:2 (88. Min.) M. Mazzola.

Marco Mazzola wurde in der 86. Minute eingewechselt und erzielte zwei Minuten später den Siegtreffer. Der SVD gewann in einer größtenteils ausgeglichenen Begegnung etwas glücklich, aber keineswegs unverdient.

Kreisliga B 2 14. Spieltag
SV Andelfingen - SV Daugendorf 1:1 (1:1)

Es spielten: J. Fisel, A. Widik, C. Fuchsloch, A. Häfele, A. Lenz,

H. Königshoven, T. Hebeisen (55. B. Sauter), M. Hebeisen, T. Glocker, D. Schröppel (82. A. Helmeke), T. Schönbeck (55. P. Münch).

Tore: 1:0 (23.) S. Bischofsberger, 1:1 (27.) Armin Lenz
BV: Gelb / Rot: SVA (49.)

SR: Keckeisen, Uttenweiler

Zuschauer: 60

Ein typisches Kellerduell sahen die Zuschauer in Andelfingen. Fehlpässe und viele kleine Fouls prägten das gesamte Spiel. Das Führungstor der Andelfinger konnte Armin Lenz durch einen Freistoss flach ins lange Eck ausgleichen. Nach dem Platzverweis für Andelfingen hatte der SVD etwas mehr vom Spiel, konnte daraus aber kein Kapital schlagen.

Vorschau
Bezirksliga Donau, 17. Spieltag
Samstag, 12.12.2009

SV Daugendorf I - FV Bad Saulgau I 14.30 Uhr
Zum letzten Spiel in diesem Jahr empfängt der SVD mit dem FV Bad Saulgau den aktuellen Tabellenführer und Meisterschaftsfavoriten. Das Spiel wird auf Wunsch des FVBS auf Samstag vorverlegt. Im Vorrundenspiel konnte der SVD 1:0 gewinnen.

SVD Juniorenfußball

Ergebnisse:

A-Junioren Bezirkstaffel 12. Spieltag

FV Bad Saulgau - SGM Dgdf./Altheim abg.

Vorschau:

A-Junioren Bezirkstaffel 13. Spieltag

Samstag, 12.12.2009, 14.30 Uhr

SGM Hohent./ Ölkofen - SGM Dgdf./Altheim

SVD-Skiausfahrt Samstag, 20. Februar 2010 an den „Sonnenkopf“ nach Klösterle.

Abfahrt - Daugendorf Gasthaus „Stern“: 6.00 Uhr
Rückfahrt Klösterle: 17.45 Uhr
Ankunft in Daugendorf: ca. 21.00 Uhr

Fahrpreis (als Anzahlung bei der Anmeldung):

Erwachsene: 17,00 Euro

Kinder bis 15 Jahre: 10,00 Euro

Wir fahren mit einem Bus der Firma Walk. Bei vollem Bus bleibt die Höhe des Fahrpreises erhalten, ansonsten fallen hier evtl. noch zusätzliche Kosten an (allerdings nur in geringer Höhe).

Skipasspreise / Gruppentarif (Tageskarte-Wochenende):

Erwachsene: 30,00 Euro

Jugendliche (Jg.1990-1993): 20,00 Euro

Kinder (Jg.1994-2001): 17,50 Euro

Kinder-Freifahrt ab Jg. 2002 oder jünger

Anmeldungen nimmt Hans-Peter Jäggle ab sofort und nur gegen Anzahlung des Fahrpreises entgegen.

Bei Verhinderung oder Erkrankung eines angemeldeten Teilnehmers muss dieser selbst um Ersatz schauen, sonst wird die Anzahlung einbehalten.

Wer kurzfristig verhindert ist, sollte sich bitte bis spätestens einen Tag vor der Ausfahrt bei Hans-Peter Jäggle (07373/2428) abmelden.

Mitglieder des SVD sind automatisch auch im Ausland unfallversichert. Nichtmitgliedern wird empfohlen eine Auslandsreisekrankenversicherung abzuschließen.

Wichtig: Ausweispflicht !!!

Kath. Kirchengemeinde Daugendorf St. Leonhard

Gottesdienste

Donnerstag, 10.12.

17.00 Eucharistiefeier mit
Krankensalbnungsfeier

Sonntag, 13.12. - 3. Adventssonntag

10.00 Wort- und Kommunionfeier
14.00 Herzliche Einladung zum
Altennachmittag in der Gemeindehalle

Mittwoch, 16.12.

17.00 Kinderbußfeier

Donnerstag, 17.12.

18.15 Beichtgelegenheit
19.00 Bußfeier



Grüningen

Kirchengemeinde Grüningen St. Blasius

Gottesdienste

Sonntag, 13. Dezember 2009 - 3. Advent „Gaudete“

8.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Blasius

Wir gedenken im Gottesdienst: Fanny Hägele u. Anna Blersch

Dienstag, 15. Dezember 2009

18.15 Uhr Beichtgelegenheit in St. Blasius
19.00 Uhr Bußfeier in St. Blasius

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag im Advent.

Beginn um 14.00 Uhr am Sonntag, den 13. Dezember 2009.
Herzlichen Dank an die KLJB die diesen Nachmittag gestaltet.

Herzliche Einladung zur Adventsfeier

der Frauen am Donnerstag, den 17. Dezember 09 um 20.00
Uhr im Pfarrhaus.



Neufra



FUSSBALLVEREIN NEUFRA/DO. e.V.

Sportheim Neufra!!

Das Sportheim hat am kommenden Freitag ab 20.00 Uhr und
am Sonntag beim letzten Spiel des Jahres gegen die TSG Ehingen
geöffnet!!

Open-Air-Wochenende 2010

Kartenvorverkauf Klostertaler

Jetzt für Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke zugreifen!!

Alle Infos dazu gibt es auf der FVN-Homepage unter www.fv-neufra-donau.de!!

FVN-JUGEND:

Juniorenergebnisse vom Wochenende !!

A-Junioren: Bezirksstaffel

12. Spieltag: Sonntag, 06. Dezember 2009

FV Neufra/TSV Ert./SV Binzw. -
SG Wilhelmsd./Riedh. I

3 : 2

B-Junioren: Bezirkshallenmeisterschaft in Ehingen

Vorrunde: Sonntag, 06. Dezember 2009

SF Bussen/SV Uttenweiler - TSV Ert./SV Binzw./
FV Neufra

2 : 1

TSV Ert./SV Binzw./FV Neufra -

SV Betzenw./SV Dürment.

1 : 0

TSV Ert./SV Binzw./FV Neufra -

SV Hohent./SF Hunderts.

0 : 1

SG Öpfingen/SG Griesingen -

TSV Ert./SV Binzw./FV Neufra

1 : 0

E-Junioren: Einladungs-Hallenturnier bei SSV Ehingen-Süd

Sonntag, 06. Dezember 2009

FV Neufra - SG Altheim

0 : 3

FV Neufra - SV Granheim

1 : 2

FV Altheim - FV Neufra

6 : 0

FV Schelklingen-Hausen - FV Neufra

1 : 1

TSV Attenweiler - FV Neufra

0 : 3

F-Junioren: Einladungs-Hallenturnier bei SSV Ehingen-Süd

Samstag, 05. Dezember 2009

TSG Ehingen II - FV Neufra

0 : 3

SG Griesingen II - FV Neufra

0 : 5

SG Öpfingen - FV Neufra

1 : 2

SSV Ehingen-Süd II - FV Neufra

0 : 2

FV Neufra - SG Dettingen

1 : 0

FV Neufra belegt den 1. Platz bei 6 Teilnehmern

A-Juniorinnen 9er: Kreisstaffel Donau/Riss

11. Spieltag: Samstag, 05. Dezember 2009

TSV Riedlingen - TSV Gammertingen

2 : 4

Juniorenspiele nächstes Wochenende!!

A-Junioren: Bezirksstaffel

13. Spieltag: Samstag, 12. Dezember 2009

FV Neufra/TSV Ert./SV Binzw. - FV Bad Saulgau 04

14.30 Uhr

D-Junioren: Bezirkshallenmeisterschaft in Munderkingen

Vorrunde: Samstag, 12. Dezember 2009

SV Ebersbach/SC Blönried II - FV Neufra

11.00 Uhr

SV Granheim - FV Neufra

12.10 Uhr

FV Neufra - SG Öpfingen

13.10 Uhr

Turnierende: ca. 13.20 Uhr

gez. Manfred Glöckler

Jugendleiter

FVN-AKTIVE:

Bezirksliga

FC Ostrach I - FV Neufra I 3:1 vom 06. Dezember 2009

Eine erneute Niederlage gab es für den FVN beim Auswärts-
spiel in Ostrach, obwohl der FVN gleich zu Spielbeginn drei
gute Torchancen hatte. Danach reichten 4 Minuten mit zwei
Unaufmerksamkeiten der FVN-Defensive, die den Gastgeber
zu einer schnellen 2:0-Führung und den FVN auf die Verlierer-
straße brachten. Ausführlicher Bericht auf der FVN-Home-
page!!

Stenogramm:

FV Neufra: Deutsch H. - Singh D. (39. Müller T.), Ummenho-
fer T., Todor O., Koch A. (Gorst E.) - Metzler M., Ritter T. (65.
Spies S.), Huber W., Derksen W. - Brehm R. Brehm F.
Tore: 1:0 (18.) Fischer, 2:0 (22.) Frick, 3:0 (54.) Rohmer, 3:1
(64.) F. Brehm

Gelbe Karte: R. Brehm, Ritter

Schiedsrichter: Antonio Antenucci aus Bisingen/Ho.

Zuschauer: 180

Kreisliga B II Donau

FV Neufra II - SSV Emerkingen 3:1

Die FVN-Zweite konnte ihre Negativserie mit einem verdien-
ten 3:1 gegen den SSV Emerkingen stoppen. Die Spieler um
Trainer Peter Geng zeigten eine gute erste Halbzeit, jedoch
ohne Tore. Diese fielen dann dafür in der 2. Halbzeit. Hier gel-
ang es dem FVN seine Überlegenheit in Tore auszudrücken.
Tobias Maier schloß den Querpaß von Fabian Brehm mit ei-
nem schönen Schuß ins lange Eck zum 1:0 ab. Fabian Brehm
erzielte nach einem Steilpaß von Dominik Reck das 2:0. Kurz
vor Schluß wurde es nach dem Anschlusstreffer noch mal
spannend. Doch Thomas Musch entschied die Partie mit
dem 3:1, so dass die FVN-Zweite mit einem verdienten Sieg in
die Winterpause gehen kann. [sg]

Stenogramm:

FV Neufra: Braun T. - Hennes T. (Locher D.), Münch N., Mai-
chel St. - Braun Matth., Binder M., Gorst E. (Brehm F.), Spies
B., Maier T. - Reck D., Musch T.

Tore: 1:0, (60.) Maier Tobias, 2:0 (75.) Brehm Fabian, 2:1 (85.)

SSV, 3:1 (90.) Musch Thomas

Schiedsrichter: Guth, Riedlingen

Zuschauer: 70

17. Spieltag: So. 13.12.09 - 14.30 Uhr

FV Neufra I - TSG Ehingen I

Zum letzten Spiel des Jahres empfängt der FVN den Tabellen-

zweiten aus Ehingen. Die TSG spielt als Aufsteiger bisher eine super Runde und steht mit dem FV Bad Saulgau an der Tabellenspitze. Der FVN dagegen verabschiedete sich nach der 5. Niederlage vom 3. Tabellenplatz und rutscht auf den 7. Platz ab. So ausgeglichen wie dieses Jahr war die Bezirksliga schon lange nicht. Bis auf Saulgau und Ehingen müssen alle Mannschaften Punkte sammeln um den Abstieg zu vermeiden. Auch beim FVN ist es nun kurz vor Zwölf und es dürften nun alle kapiert haben, dass man nur gemeinsam aus dem Loch herauskommt. Dass es in einer Mannschaft Höhen und Tiefen gibt, weiß jeder. Das Vertrauen der Vereinführung an Trainer und Spieler ist da und man ist überzeugt, dass es mit einer absoluten Einstellung auch wieder nach oben geht. Dazu gehört auch das ganze Umfeld mit unseren Fans und Gönnern, die die Jungs dabei unterstützen können. Über einen zahlreichen Besuch beim letzten Spiel des Jahres würde sich der FVN freuen. [sg]



Kirchliche Nachrichten

Neufra

St. Petrus und Paulus

Sonntag 13. Dezember 3. Adventssonntag

9.15 Uhr Wort Gottes Feier

Gaudete —freuet euch —

K.: Herr Breittfeld - L.: Herr Baur

18.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch 16. Dezember

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier anschl. Beichtgelegenheit

Rorate

wir gedenken im Gottesdienst Anna Baur, Gisela Locher

Donnerstag 17. Dezember

18.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 18. Dezember

18.00 Uhr Rosenkranz

Ministrantendienst

So.: Stoermer K., Guter St., Gaupp Th., Kannappel J., Neuburger M., Rothmund S.,
Mi.:

Kniele L., Guter D., Neuburger J., Kinzinger E.

Bußfeier für Kinder

Alle Kinder sind eingeladen zur Bußfeier am Mittwoch den 09. Dezember um 17.30 Uhr.

Beichtgelegenheit

am Mittwoch den 16. Dezember nach der Eucharistiefeier

Bitte beachten

geänderte Gottesdienstzeit

am Mittwoch den 16. Dezember

Lichterweg im Advent in unserer Seelsorgeeinheit

Wir laden sie alle recht herzlich dazu ein

Neufra

Mittwoch, 9. Dezember, 18.30 Uhr Lichterprozession vom Pfarrhaus(am Schlossberg) zur Kirche, anschließend Eucharistiefeier

Zwiefaltendorf

Freitag, 18. Dezember, 18.00 Uhr Lichterweg vom Schloss zur Annakapelle, dort Eucharistiefeier

Bitte ein Windlicht mitbringen

Einladung zum Adventsnachmittag

Liebe ältere Gemeindemitglieder, wir laden Sie recht herzlich zum Adventsnachmittag am Sonntag, den 13.12. um 14.00 Uhr in's Foyer der Donauhalle für ein paar besinnliche Stunden ein.

Die KLJB-Gruppe wird Sie - mit Unterstützung aus dem KGR - bewirten und auch mit einem Programm durch den Nachmittag führen.

Wir bieten Fahrgelegenheit an, bitte melden Sie sich unter Tel 5894

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Ihnen einen gesegneten Advent.

Ihr Pfarrer Walter Stegmann, KGR-Neufra und KLJB-Neufra

Sternsingeraktion 2010

„Kinderfinden neue Wege“

Auch im neuen Jahr machen sich unsere Sternsinger wieder

auf den Weg. Wir bitten wieder Kinder und Jugendliche, sich für notleidende Kinder auf den Weg zu machen.

Liebe Kinder und Jugendliche ihr könnt euch in der Liste die in der Kirche zu dieser Aktion aufliegt eintragen.

Herzlichen Dank!

Kirchengemeinderatswahl 2010

Es sind noch einige Monate bis zum März 2010 und doch sind erste „Planungsschritte“ bereits gemacht.

Die Wahlvorstände aller acht Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit wurden bereits vor den Sommerferien beauftragt und von den KGR- Gremien bestätigt.

Die Mitarbeiterinnen der verschiedenen Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit kamen zu einem Vorbereitungstreffen in Riedlingen zusammen.

Pfarrbüro Neufra - Tel. 6311

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Tel. 07371 - 6311 - Fax. 07371 - 129328

E-Mail Pfarramt-Neufra@t-online.de



Pflummern

Ortsverwaltung Pflummern

Ein herzliches Dankeschön an die „Schwäbischen Altbachmusikanten“ für das Aufstellen des diesjährigen Christbaumes vor dem Mörike-Haus.

Manfred Goller, OV

Sammlung für Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Die Sammlung zu Gunsten der Deutschen Kriegsgräberfürsorge ergab einen Betrag von EUR 402,10. Ich danke allen Spendern recht herzlich.

Herzlichen Dank auch den Sammlern, Herrn Horst Gerdon und Herrn Christian Weeger.

Der Volksbund betreut heute im Auftrag der Bundesregierung die Gräber von etwa zwei Millionen deutscher Kriegstoten auf ca 830 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten. Er wird dabei unterstützt von über einer Million Mitgliedern sowie der Bundesregierung.

Die Vergangenheit ist nicht vergangen, sie droht aber, vergessen zu werden, wenn wir es geschehen lassen.

Manfred Goller, OV

Musikkapelle Pflummern

Die nächste Musikprobe findet am Freitag, 11.12.09 um 20:00Uhr statt. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen!

Grüße Arthur und Silke*

Einladung zur Adventsfeier

Am Samstag, 12.12.09 findet ab 15:30Uhr im Konrad-Villinger-Gemeindehaus eine kleine Adventsfeier unserer Jungmusikanten statt. Es sind alle Eltern, Geschwister, Oma und Opa unsere Jungmusikanten sowie alle Musikerinnen, Musiker und Ehrenmitglieder recht herzlich eingeladen.

Auf Euer kommen freuen sich die

Jungmusikanten der Musikkapelle



SpVgg Pflummern-Friedingen e.V.

Spvgg gewinnt zum Abschluss des Jahres mit beiden Mannschaften

Im letzten Spiel des Jahres 2009 hat die 2. Mannschaft ihren 1. Sieg in der laufenden Saison eingefahren. Torschützen waren Heinz Rudolf zum 1:1, Steffen Bühler zur 2:1 Führung und Chris Pfeiffer zum entscheidenden 3:1, der 2:3 Anschlussfref-

fer der Gäste fiel in der 90. Minute. Glückwunsch an die 2. Mannschaft.

Danach war die 1. Mannschaft an der Reihe und machte es der 2. nach und siegte verdient gegen einen zeitweise gut mit-spielenden, und auch vor dem Tor gefährlichen Gegner. Tobias Hahn brachte die Spvgg bereits nach 9 Minuten in Führung. Danach war die Spvgg zwar Feldüberlegen mit mehr Spielanteilen, musste aber immer wieder gefährliche Konter der Gäste abwehren. Dabei konnte sich Geburtstagskind Mike Bossler im Tor einige Male auszeichnen. Mit einem Doppelschlag in der 53. und 58. Minute entschied die Spvgg das Spiel zu ihren Gunsten. Erst war Alexander Straus mit einem strammen Schuss nach Vorlage von Benni Mayer zur Stelle. Dann setzte Daniel Bühler mit einem Pass in den Lauf Jens Hahn ein, dieser verwandelte souverän zum 3:0. Die Gäste gaben sich noch nicht ganz auf, und konnten in der 77. Minute die jetzt nachlässiger spielende Spvgg mit dem 1:3 Anschlusstreffer überraschen. Zum Abschluss des Jahres kletterte die Spvgg mit 22 Punkten und einem Torverhältnis von 29:27 auf den 5. Tabellenplatz.

Ich danke allen eingesetzten Spielern der 1. und 2. Mannschaft, die sich im abgelaufenen Halbjahr engagiert im Trainings- und Spielbetrieb eingebracht haben. Für die Vorbereitung auf die sicherlich schwierige Rückrunde im kommenden Jahr hoffe ich auf dasselbe Engagement, wobei sich einige, vor allem in der 2. Mannschaft, noch mehr einbringen sollten.

Christof Pfeil, Trainer



Zell/Bechingen

Kath. Kirchengemeinde Zell-Bechingen St. Gallus

Gottesdienste

Mittwoch, 09.12.

17.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbungsfeier

Samstag, 12.12.

19.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 13.12. - 3. Adventssonntag

9.00 Wort- und Kommunionfeier

Mittwoch, 16.12.

17.00 Kinderbußfeier in Daugendorf für Zell, Zwiefaltendorf, Grüningen und Daugendorf.

Mittwoch, 16.12.

18.15 Beichtgelegenheit

19.00 Bußfeier



Zwiefaltendorf

Ortsverwaltung Zwiefaltendorf

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratssitzung am
Donnerstag, den 10. Dezember 2009 um 20.00 Uhr
im Rathaus in Zwiefaltendorf

Tagesordnungspunkte:

TOP 1

Sachstandsbericht zum Umbau des Gemeindehauses

TOP 2

Festlegung der möglichen Eigenleistungen im Zuge der Bau-maßnahmen am Gemeindehaus

TOP 3

Aussprachen über die Arbeit des gegründeten „Bauausschusses“

TOP 4

Wünsche, Anfragen und Verschiedenes

Zwiefaltendorf, den 01.12.2009

Bärbel Goldgräbe

Ortsvorsteherin

Kath. Kirchengemeinde Zwiefaltendorf St. Michael

Gottesdienste

Freitag, 11.12.

18.15 Beichtgelegenheit für
Schüler und Erwachsene

19.00 Bußfeier

Sonntag, 13.12. - 3. Adventssonntag

10.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 16.12.

17.00 Kinderbußfeier in Daugendorf für Zell,
Zwiefaltendorf, Grüningen und Daugendorf.

Freitag, 18.12.

18.00 Wir treffen uns am Schloss in Zwiefaltendorf
zum Lichterweg zur St. Anna-Kapelle.
Bitte Licht mitbringen.

18.30 Eucharistiefeier in der Anna-Kapelle.

Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarramt

Pfarrer Roland Albeck

Elsa-Brändström-Straße 12

88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: evang.pfarramt.zwiefalten@gmail.com

Sonntag, 13.12.2009 - 3. Advent

Der Wochenspruch lautet:

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig. (Jesaja 40,3.10)

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Einzelkelche
in Hayingen (Pfr. Albeck)

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Einzelkelche
in Zwiefalten (Pfr. Albeck)

Kinderkirchadventstag

Wir beginnen um 10.00 Uhr im evang. Pfarrhaus Zwiefalten mit dem Kindergottesdienst. Anschließend proben wir im Kapitelsaal das Weihnachtsspiel. Um 12.00 Uhr gibt es zur Stärkung ein einfaches Essen. Danach wird gesungen, gebastelt und Advent gefeiert.

Schön wäre es, wenn wieder einige Kinder Weihnachtsgebäck mitbringen können.

Dienstag, 15.12.2009

17.00 Uhr Folkloretanz im Evang. Gemeindehaus
Hayingen

19.30 Uhr Chorprobe im Konventbau Zwiefalten

Mittwoch, 16.12.2009

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im
Evang. Gemeindehaus Zwiefalten

15.00 - 17.00 Uhr Bücherei im Evang.
Gemeindehaus geöffnet.

Donnerstag, 17.12.2009

20.00 Uhr Frauenkreis: Adventliche Stunde bei
Gebäck, Punsch und Geschichten

WOHNGENUSS RIEDLINGEN

- INTERESSANTER BAUPLATZ ZU VERKAUFEN
- GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN NACH IHREN WÜNSCHEN

RIEDLINGEN BAUEN AM VOGELBERG

- Baugrundstück in sonniger Lage
- ca. 2.000 m², auch teilbar
- ohne Bauzwang
- belebte, ruhige Wohnlage
- Ideal für EFH- oder DHH
- Individuelle Gestaltung

Ein Projekt der:



Weitere Informationen:

Holger Beck

Tel. 0 73 71 - 92 72-0

www.archewohna.de

REPTILIENAUSSTELLUNG



Schlangenfarm Matrix

zeigt lebende Giftschlangen,
Riesenschlangen, Echsen,
Vogelspinnen usw.

Sonntag, 13. Dez. 2009
von 10.00 - 18.00 Uhr

Stadthalle Riedlingen

Barock-Klosterladen Obermarchtal

Einkauf in schönem Ambiente - in der früheren Schless-Apothek
(Klosteranlage 7, 09611 Obermarchtal) kürzlich vorgestellt im SWR-Fernsehen

Für die kalte Jahreszeit: Adventskalender-Tea - für jeden Tag im Advent eine andere Teesorte; Entzückendes Advents- u. Weihnachts-CD; ein musikalischer Adventskalender; Die neue Popel-CD mit Gebeten u. Musik; Meditative Bücher zu Weihnachten von Anselm Grün u.a.; Kinderbücher zu Advent u. Weihnachten; Massache Weihnachtskarten u. Karten von Andrea Felgar; Kalender von Sieger Köder; Unikate aus verschiedenen Klöstern; Advents- u. Weihnachts-CDs; Sonnenkollektoren u.a.m. Tel. 0700.91637742



AUTO-WIED

KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
Unfallinstandsetzung
Gebrauchtwagen · TÜV + AU im Haus

Riedlingen

Altheimer Straße 3 · Tel. 07371 - 3304



Christbaumverkauf

in Riedlingen beim St. Gerhard Förderschule
Freitag, 11.12. von 14.30-15.30 Uhr bei den Gewächshäusern

in Altheim

Samstag, 12.12. von 11-12 Uhr beim Rathaus

in Riedlingen am Wochenmarkt

Montag, 14.12. von 8-13 Uhr beim Weihnachtsmarkt

Familie Hans Fischer

Kettenackerstraße 54/1 - 72539 Pfronstetten-Geisingen
(auch Hofverkauf!)

SOLL'S EIN SCHÖNER FISCHER SEIN, KAUFT MAN IHN BEI FISCHERS EIN!
Telefon 07373 - 1307 (immer erreichbar)

Christbaumverkauf

ab 11. Dezember 2009
täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr
ab Hof oder aus der Kultur

Fam. Haberbosch

Hauptstr. 4 · Erisdorf · Telefon 01 62/7 38 74 75

Große Weihnachtsverlosung in Riedlingen

vom 18.11. bis 22.12.2009

4 Wochenziehungen
am 23. u. 30.11./07. u. 14.12.

1 Hauptziehung am 23.12.

Hauptpreis der RGW

1 Vespa LX 50

(ausgestellt in der Kreissparkasse)

...und viele weitere
tolle Preise

Eine Initiative der
Riedlinger
Gemeinschaft Weibung e.V.

Unser Medienpartner:

Schwäbische Zeitung

Die Lose sind in allen teilnehmenden
Geschäften kostenlos erhältlich.

FRANKENHAUSER

- Autoverwertung
- Containerdienst
- Schrott & Metalle
- Gebr.- + Neu-Kfz-Teile

Fa. Frankenhauser · Zwiefalter Str. 44

88499 Riedlingen

Telefon 07371 - 92 33 65

Autosabholung mit Verwertungsnachweis

Vermietungen Wohnungen

Ertingen

Schöne 3-Zimmer-Wohnung, OG, 92 qm,
mit Balkon und Garage zu vermieten ab
01.02.2010, evtl. früher. Auskunft unter
Tel. 0 73 71/95 09 0

Stellengesuche

Junge Frau

sucht Putzstelle oder Stelle als Bügehilfe,
vormittags in Riedlingen.
Tel. 0157/73887143, 07371/9296165

Sonstige Verkäufe

Weihnachtsbaumverkauf in Neutra große Auswahl

Karl-Anton Emhart, Riedlinger Straße 1
88499 Riedlingen-Neutra
Telefon 07371/5014 - täglicher Verkauf
Baumverkauf mit kleinem Weihnachtsmarkt
Sa., 19. und So., 20. Dezember 2009